



Handwerkskunst ab S. 35

DANKÜCHEN
Korneuburg
Inh. Christian Bräuhofer
Nicht vergessen!
Jeder 22. Kunde bekommt bis 22. Juni 2017 **-22% Rabatt!** zusätzlich
Jeden ersten Freitag im Monat Late Night Shopping von 12-21 Uhr
Wienerstrasse 26 2100 Korneuburg
Tel.: 02262/626 53 M.: 0676/405 74 40
Mail: braeuhofer@dankuechen-korneuburg.at
www.dankuechen-korneuburg.at

Bisambergs Bürgermeister nicht sehr glücklich über das gesamte Projekt s.5

Verkehrslösung für neues Postzentrum

Großes Sportangebot

Seit September 2016 gibt es das Leistungs- und Breitensportzentrum (LBZ) in Stockerau. Bis dahin war es ein sehr langer Weg. Seite 4

Klare Tatsachen

Die HYPO NOE Real Consult bot den Mietern einen Gesprächstermin an um die Betriebskostenfrage zu klären. Diese wollten den Termin nicht wahrnehmen. Seite 2

Im Aufschwung

Der internationale Familienbetrieb Croma Pharma investierte in einen größeren Zubau um seine Produktionskapazitäten erhöhen zu können. Seite 4



Lange Einkaufsnacht am 05. Mai 2017 in Korneuburg - Die teilnehmenden Geschäfte haben für Sie wieder 21 Uhr geöffnet. Gratisparkengilt bereits ab 12 Uhr. Bereits ab 14 Uhr gibt es ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Ob Sportlerehrung, Kindertheater, Eröffnung des Kunstkilometers oder die 5-Jahresfeier des Radio Korneuburgs mit Live-Musik.



„Roman Pfaffl über das Wunder Weinviereck DAC - in seiner Funktion als Vorsitzender des Weinkomitees verfolgte er diese Idee hartnäckig - und es wurde ein Erfolg. Seite 10



„Weltweit zu hören“ - das Radio Korneuburg. Ehrenamtlich erstellen die Mitarbeiter durchschnittlich täglich einen Beitrag.

Mehr auf Seite 7

STETTEN

Vom Auto erfasst

Ein 13-Jähriger ist vorige Woche vom Auto eines 70-Jährigen erfasst und auf die Fahrbahn geschleudert worden. Der Schüler wollte die Seebärner Straße in Stetten im Laufschrift überqueren - laut Zeugenaussagen ohne auf den Verkehr zu achten. Der Bursche wurde mit Verletzungen vom Hubschrauber „Christophorus 9“ ins AKH Wien geflogen.

NÖ/BEZIRK

Streichung des Arbeitslosengeldes

Bei der Streichung des Arbeitslosengeldes oder der Notstandshilfe ist in Niederösterreich 2016 ein weiterer Anstieg zu beobachten gewesen. 2016 wurde der Bezug in insgesamt 15.790 Fällen gesperrt, was einem Plus von 5,3 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 entspricht.

IMPRESSUM

Die RUNDschau Korneuburg
Auflage: 33.319 Haushalte

Medieninhaber

Brentano Handels- und Werbe GmbH

Herausgeber: Willi Weiser

w.weiser@brentano.co.at
redaktion@die-rundschau.at

Anzeigenberatung:

Karin Höck
0650/511 39 26
0 664/517 81 44
hoeck@die-rundschau.at

Beatrice Celerin

0 664/889 299 02
anzeigen.gf@die-rundschau.at

Konrad Thim

0676/329 17 04
thim@die-rundschau.at

Redaktion und Anzeigen:

Harald Maresch
0699 814 240 87
maresch@die-rundschau.at

Anschrift:

Bockfließer Straße 60-62
2214 Auersthal
Tel: 02288/200 91-17 Fax: DW15

Blattlinie

Unabhängige Regionalzeitung im Bezirk Korneuburg

KORNEUBURG

Hypo: „Abrechnungen sind korrekt“

Anscheinend doch nur ein Politikum - die angeblich fehlende Betriebskostenabrechnung in der Liegenschaft „Stockerauer Straße 71“ von der die Rundschau in der letzten Ausgabe berichtete. Laut HYPO NOE Real Consult wurde die Betriebskostenabrechnung am 13. Juni 2016 an die Mieter versandt.

Dazu Geschäftsführerin Vera Futter-Mehring. „Laut Mietrechtsgesetz muss die Betriebskostenabrechnung nur im Haus auf dem schwarzen Brett ausgehängt werden. Zusätzlich zum Aushang wurde seitens der HYPO NOE Real Consult die Betriebskostenabrechnung 2015 auch an die einzelnen Mieter verschickt, da sie heruntergerissen wird oder sonst irgendwie verschwindet.“

Weiters weist die die HYPO daraufhin, dass es sich um drei getrennte Gebäude handelt, für die es historisch (auch schon vor der Zeit der Verwaltung) drei verschiedene Betriebskostenschlüssel gibt, um die Kosten genauer den Verursachern zuzuordnen. Aus diesem Grund ist die Betriebskostenabrechnung dieser Liegenschaft etwas komplexer als bei anderen Gemeindeliegenschaften.“

Futter-Mehring: „Die Betriebskosten können so von Haus zu Haus verschieden sein. Das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wie viele Mülltonnen werden benötigt, Reparaturen, Wartung, Reinigung und Schädlingsbekämpfung von Allgemeinen Teilen. Des Weiteren ist auch der Wasserverbrauch je Gebäude gesondert zu betrachten.“

In dieser Liegenschaft sind die Kosten für Schädlingsbekämpfung und Wasser für das Jahr 2015 erwartet gestiegen. Weiters wurden mehr Mülltonnen aufgrund des Mieterverhaltens (z.B. mangelnde Mülltrennung, Katzenstreu, Babywindeln, etc.) benötigt. Zu Nachzahlungen kann es kommen weil es sich bei den monatlichen Vorschreibungsbeträgen um Akonto-Beträge handelt. Da in diesen Häusern die Betriebskosten 2015 unerwartet und unvorhersehbar anstiegen sind auch höhere Nachzahlungen von Nöten. Vergleichbar mit einer Stromrechnung, bei der ebenfalls Akontozahlungen geleistet werden und bei Mehrverbrauch eine Nachzahlung fällig ist.

Termin abgesagt

Sämtliche Anfragen diverser Mie-

ter wurden von der Hausverwaltung auf persönlichem oder telefonischem Weg bereits im Herbst 2016 beantwortet bzw. wurden auf Nachfrage alle Belege an die Mieter übermittelt. Seit Herbst 2016 gab es keine weiteren Fragestellungen betreffend der Abrechnung 2015.

Auch wurde vor rund zwei Wochen ein Termin mit den Mietern anberaumt um gemeinsam (Vertreter HYPO und Stadtgemeinde) die Sache zu klären. Der Termin wurde seitens der Mieter abgesagt, da sie keine Zeit hätten. „Es wäre nun schwierig einen neuen Termin festzusetzen“, so Futter-Mehring, „aber nun bieten wir den Mietern einen individuellen Termin an um die Sache mit den Betriebskosten zu klären, wie diese zustande kommen und wie es zu Nachzahlungen kommt.“

Martin Peterl, auf den die Mieter wegen der Unklarheiten, zugegangen sind möchte weiterhin einen Beweis, dass die Auflistung der Betriebskosten tatsächlich verschickt worden sind. Er ist gerade dabei sich bei der Mietervereinigung zu erkundigen ob alles gesetzeskonform abgewickelt wurde. Die Causa scheint noch nicht zu Ende sein.

KORNEUBURG

Abfahrt „Donau“ ist nun fix

Pläne zum Bau einer weiteren A22-Auf- und Abfahrt für die Stadt Korneuburg, die „Abfahrt Mitte“ gibt es schon geraumer Zeit. Nun soll sie umgesetzt werden bestätigte VP-Labg. Hermann Haller. Mittlerweile wird das Projekt „Abfahrt Donau“ genannt. Die Finanzierungsfragen seien allerdings noch nicht geklärt. Auch der exakte Verlauf der Zubringerstraße von der Autobahn zur B3 müsse noch geklärt werden. „Am grundsätzlichen Bekenntnis von ASFINAG, Land Niederöster-



reich und der Stadt, diesen Anschluss zu verwirklichen, sei aber nicht mehr zu rütteln. „Die neue Anschlussstelle Korneuburg-Donau ist Teil eines Gesamtpaketes, mit dem wir die Verkehrssituation in und um Korneuburg nachhaltig verbessern wollen“, so Hermann Haller. Die Abfahrt Ost ist bereits jetzt chronisch überlastet und mit

einem erwartetem weiteren Bevölkerungszug, Werftgelände und Betriebsansiedelungen, wie das Postverteilungszentrum oder auch die RWA (Raiffeisenlagerhaus), das sich kolportierterweise in Korneuburg ansiedeln will, wird es eng in der Stadt. Der Verkehrszuwachs ist nicht nur hausgemacht, ein Großteil kommt von den Umlandgemeinden.

Nach dem aktuellen Projektstand soll die Anschlussstelle auf Höhe der Autobahnraststation errichtet werden.



Im Spätsommer vergangenen Jahres haben sich einige Korneuburger zusammengetan und einige gemeinsame Radausfahrten organisiert. Während der Winterpause ist die Idee gereift einen Radclub zu gründen und als offiziellen Verein eintragen zu lassen. Mitte März diesen Jahres konnten die Gründungsmitglieder Harald Ahorner, Matthias Wobornik, Franz Gindl, Gerold Martin und Erich Cauder stolz die Gründungsurkunde in Händen halten. Da natürlich jeder Radclub, der etwas auf sich hält, auch eigens kreierte Trikots hat, wurde rasch ein Design abgestimmt, ein Logo entwickelt und die richtigen Textilien für die Radtouren ausgewählt, und rechtzeitig vor Beginn der Radsaison geliefert. Man hat sich zum Ziel gesetzt gemeinsame Ausfahrten zu organisieren und miteinander an Radsport Veranstaltungen in ganz Österreich teilzunehmen. Dabei steht aber die gemeinsame Freude am Radsport und nicht das Sportliche im Vordergrund. Die derzeit 10 Mitglieder des Vereins freuen sich über jederzeit über neue Mitradler. Ganz ordnungsgemäß wurden natürlich auch in einer Generalversammlung die Funktionen gewählt.

KORNEUBURG

Neue Obfrau

Die vor wenigen Tagen stattgefundene Generalversammlung der Kulturvereinigung Korneuburg bringt Neuigkeiten mit sich: Nach unzähligen Jahren an der Spitze zieht sich Bgm. Christian Gepp wohlverdient aus dem operativen Geschäft zurück und übergibt an die neu gewählte Obfrau Uschi Schibl.



SCHLOSS MARCHEGG

Oliver Baier & Theater Pur Intendant

Oliver Baier, der Schauspieler und Publikumsliebhaber und das Multitalent Tini Kainrath werden zu Wahl-Marchfeldern.

Man kennt sie aus unzähligen Fernsehproduktionen, dass die beiden jedoch auch begnadete Schauspieler sind, davon kann man sich diesen Sommer (6. Juli – 6. August) vor dem Schloss Marchegg überzeugen. Unter der Regie von Anselm Lippens wird vor dem Schloss der Shakespeare Klassiker 'Macbeth' geboten. Spannendes Detail: Die Vorstellungen finden in einem durchsichtigen Zelt statt, die Veranstaltungen sind somit wetterfest, bieten aber zusätzlich einen einzigartigen Blick auf das historische Schloss. Ab 17:00 gibt es am idyllischen Festspielgelände regionale Köstlichkeiten – das gesamte Schloss-Areal lädt zum Verweilen ein!

Da in Marchegg – wie nirgendwo sonst an einem Theaterspielort – KULTUR so eindrucksvoll auf NATUR trifft, können vor der Vorstellung auch die Storchkolonie und die Wildpferde besichtigt werden. Nur ein paar Schritte vom Festspielgelände entfernt.

Alle Umweltbewussten werden bequem und kostenlos mit BMWi3 Elektroautos vom Bahnhof Marchegg zum Festspielgelände vor dem Schloss gebracht.

„MACBETH“
von William Shakespeare
6. Juli – 6. August 2017
Beginn jeweils 20 Uhr

mit Alexander Strobele (Macbeth), Alexandra Maria Timmel (Lady Macbeth), Oliver Baier (Rosse), Tini Kainrath (Hecate) uvm.

TICKETHOTLINE: Mo – Fr 9:00-13:00
0664/548 99 77

ONLINE BESTELLUNGEN an
karten@theater-pur.at oder unter
www.theater-pur.at

PUR
SOMMERTHEATER
Schloss Marchegg

HIGHLIGHT für alle, die das gesamte Ensemble persönlich kennenlernen möchten:

„KOMMT ZEIT – KOMMT RAD“ - KOMBITICKET um € 39,-
(Radtour 18.06.2017 + Theaterstück an einem Termin Ihrer Wahl)

Unter dem Motto „Kommt Zeit – kommt Rad“ laden Oliver Baier & Co am Sonntag **18.06.2017** zu einer gemütlichen Radtour. Gestartet wird um 14:00 Uhr vor dem Schloss Marchegg, launig geht's durch das wunderbar blühende Marchfeld zum Schloss Eckartsau.

Auf halbem Wege werden die Teilnehmer mit erfrischenden Getränken

versorgt, dann geht es direkt zum Fest „Zartgrüne Sommerlaune“ auf Schloss Eckartsau, wo ein buntes Programm für die ganze Familie wartet. Kinder, die gerne in die Pedale treten sind Gäste vom Veranstalter Theater Pur – die Radtour ist für Kinder gratis.

ANMELDUNGEN: MO – SA
9:00 – 13:00 unter **0664/548 99 77**



Weitere Höhepunkte im imposanten Zelt vor Schloss Marchegg:

17.06.2017 | 19:00 Uhr
Norbert Schneider & Band

19.07.2017 | 19:30 Uhr
Willi Resetarits & der Stubnblues

26.07.2017 | 19:30 Uhr
Tini Kainrath feiert ihr 30jähriges Bühnenjubiläum mit dem Programm: 30 Jahre 30 Lieder

KORNEUBURG

English& Sports-Camp

Nachdem guten Erfolg im Vorjahr gibt es heuer wieder ein English&Sports Camp mit Martin Langlois für Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahre. Der staatlich geprüfte Trainer und ehemalige Teamchef der Österreichischen Baseball-Nationalmannschaft sorgt als Native Speaker neben dem Sprachlichen auch für die sportliche Abwechslung und Action. Ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, spielen und jede Menge Sport und Spaß sind garantiert.

Camp 1: Montag 3.- Freitag 7.7.2017 (MO-DO 9-16 Uhr, Freitag 9-14 Uhr)

Camp 2: Montag 21.8. bis Freitag 25.8. (MO-DO 9-16 Uhr, Freitag 9-14 Uhr)

Kosten: 239,-/Kind (inkl. Mittagessen, Snacks, Sachpreise, alle Eintritte,...)

Anmeldung: service@kinderwelt-korneuburg.at



Die *korneuburg*
RUNDschau

ICI PARIS
LAUFHAUS

1220 WIEN, WAGRAMER STRASSE 242
TEL: 0043 (0) 1 256 10 50
WWW.LAUFHAUS-ICIPARIS.AT *La maison d'amour*

KORNEUBURG

20 Jahre Stadtmarketing

Der 20. Geburtstag des Korneuburger Stadtmarketing wurde gebührend gefeiert. Dutzende Menschen, Unternehmer, Politiker versammelten sich in dem kleinen Büro im Rathaus. Das Stadtmarketing hat bereits eine bewegte Geschichte hinter sich. Besonders bereits unter dem verstorbenen Edwin Kernbauer tat sich so einiges. Mit dem längsten Brautschleier kam man sogar in das Guinnessbuch der Rekorde. Der Rekord steht immer noch. Damals wurden auch die langen Einkaufsnächte, die aus Korneuburg nicht mehr wegzudenken sind „erfunden“.

Nicht immer verlief alles Reibungslos, doch das Stadtmarketing hat überlebt, sich profiliert und bringt mit den drei Damen neuen Schwung. Im Stadtmarketing bilden nun Mag. Sabina Gass, Petra Zimmermann und Andrea



Das kleine Stadtmarketingbüro platzte fast aus allen Nähten

Riefenthaler das neue Team. StR Andreas Minnich dankte ihnen mit einem Blumenstrauß.

Hauptaugenmerk gilt der Förderung der Korneuburger Wirtschaft: neben dem Newsletter wird bei den „Langen Einkaufsnächten“ für Rahmenprogramm gesorgt. Heuer wird der „Bun-

te Sommer“ - eine bunte Veranstaltungstour im Juli und August - erstmals mit Hilfe des Stadtmarketings organisiert. Ob Jungweihnachtsfeier, Adventmarkt, Mittelalterlicher um. die vielen Aktivitäten sorgen für gute Stimmung am Korneuburger Hauptplatz.

STOCKERAU

Mehr Sport für die Jugend!

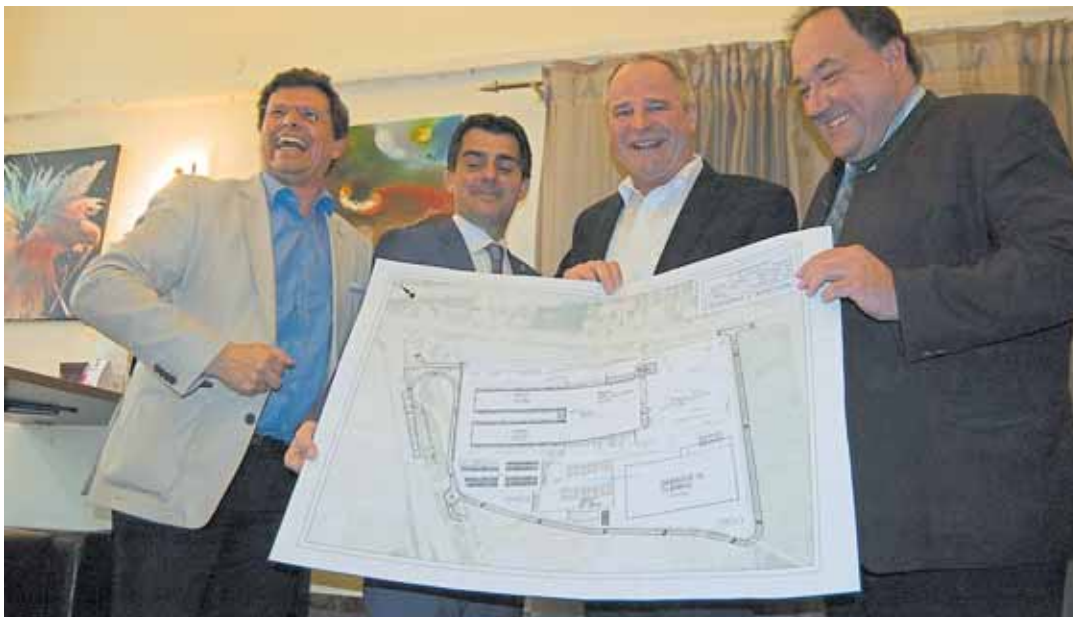
„Wer die Welt verändern will, muss die Jugend fördern!“, so begann Dr. Manfred Dimmy seine kurze Rede zum neuen Leistungs- und Breitensportzentrum Stockerau (LBZ Stockerau). Drei Jahre wurden von Dimmy benötigt um dies auf die Beine zu stellen. Die Idee wurde von Bgm. Laab und dem ehemaligen NÖ Handballverbandspräsident Rosner geboren. Es sollte eigentlich ein Leistungszentrum für Handball in die Sportstadt gebracht werden, was aber nicht funktionierte. Dimmy griff die Idee auf und damit Kinder und Jugendliche mehr Bewegung trei-



Dr. Manfred Dimmy arbeitet rund drei Jahre an dem Projekt bis zur Realisierung. Dass es so lange dauert alles unter Dach und Fach zu bekommen hätte er sich nicht gedacht.

ben, wurde die Idee des LBZ geboren - Breitensport und Leistungs-

sport zu verbinden. Jugendliche die Möglichkeit zu geben Sportarten zu betreiben ohne gleich einem Verein beizutreten. Gleichsam eine erweiterte Turnstunde. In das Projekt, das es nun seit September 2016 gibt, sind die AHS, die Kreativmittelschule, fünf Vereine (Handball, Tischtennis, Leichtathletik, Klettern und Judo) Gemeinde und Sponsoren eingebunden. Jeder trägt einen Teil dazu bei, dass mittlerweile 38 Schüler zwei Stunden eine dieser Sportarten unter fachmännischer Betreuung betreiben können. Und dies ohne finanziellen Aufwand. Die Jugendliche profitieren durch mehr Bewegung, die Vereine dadurch, dass möglich Talente für ihre Sportart unter den Jugendlichen sind. Laut den Schuldirektoren teilen sich die Interessen der Schüler an den Sportarten ziemlich gleichmäßig auf.



Es gibt immer etwas zu lachen, auch wenn die Situation für manche nicht so lustig ist.

LANGENZERSDORF/BEZIRK

Verkehrslösung für Postzentrum

„Zur Euphorie gibt es keinen Anlass“, so der Bürgermeister von Bisamberg Günter Trettenhahn, dessen Gemeinde wohl am meisten von der zukünftigen Verkehrssituation des geplanten Postverteilungszentrums betroffen ist. Zumindest ein Teil der Bevölkerung. Derzeit an die 200 Personen, nach Erweiterung des Wohngebiets an die 300. Wenn es nach ihm ginge wäre das Postverteilungszentrum wohl bereits wieder Geschichte. „Ich halte das Gelände nicht für die allerbeste Lösung um ein Logistikkentrum zu errichten!“

Nach etlichen Protesten von Bürger, der Gemeinde Bisamberg selbst, dem SPÖ-Vorschlag einen Kreisverkehr kurz nach der Abfahrt zu errichten um den Verkehr frühzeitig vom Ortsgebiet fernzuhalten präsentierten nun die ÖVP Bürgermeister, gemeinsam mit Labg. Hermann Haller eine Lösung. „Natürlich wäre ein Kreisverkehr die bessere Lösung gibt man zu. Auch wenn sie von der SPÖ stammt. Verkehrstechnisch und gesetzlich an der gewünschten Stelle aber nicht machbar, so die Verkehrsexperten des Landes und der Asfinag.

Zumindest habe man nun eine 50-Prozent-Lösung. Das Postverteilungszentrum soll nun rund 150 Meter vor der Einmündung des Autobahnzubringers eine eigene Einfahrt bekommen. Eine 50-Prozent-Lösung weil es nur eine Einfahrt ist. Wieder auf die Autobahn zurück geht es allerdings wieder über die Bundesstraße B3, vorbei an den verärgerten Bürgern.

Für diese Lösung haben das Land NÖ, Asfinag und das Stift Klosterneuburg, über dessen Gründe das Rondeau rund um das Postgelände geht, bereits zugesagt.

Bleibt noch offen wer für diese Lösung zahlt. Die Gemeinden werden jedenfalls ihren Beitrag leisten müssen. Ob die Post ebenfalls einen Beitrag dazu leistet steht noch in den Sternen.

Bisamberg ist mit Beiträgen dazu nicht einverstanden. Bürgermeister Trettenhahn ließ durchblicken, dazu kein Geld zur Verfügung zu stellen. Weiters hat er auch noch weitere Bedenken. Nicht nur der vermehrte Lkw und Autoverkehr macht ihm Sorgen. Auch die zu erwartende Lärm- und Lichtemission durch den laufenden Betrieb des Logistikkentrums. Auch wenn Arbeitsplätze geschaffen werden.

Bisamberg zählt nicht zu den Gewinnern.

KORNEUBURG

Neue Signalanlage

Die Stadtgemeinde investiert in die Sicherheit der RadfahrerInnen und installiert eine Signalanlage beim Bahnübergang Stockerauer Straße. Viele Schülerinnen und Schüler benutzen den Weg, um in die AHS zu gelangen. Die Bügel beim Bahnübergang wurden bereits entfernt. Sie sollten die Fahrt der Radler einbremsen, was dazu führte, dass über die stark frequentierte Stockerauer Straße ausgewichen wurde. Künftig können die Bahngleise gerade überfahren werden. Zwar werden in den nächsten Wochen noch provisorisch Betonschutzwände aufgestellt.



- 20 %

Auf alle Accessoires, Tücher & Schuhe*

Lange Einkaufsnacht!

MODEHAUS
minnich

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr

Freitag, 5. Mai 2017
Einkauf bis 21 Uhr!

*ausgenommen reduzierte Ware

BISAMBERG

500 Euro für den Kindergarten

Im Rahmen der Jungweintau- fe Bisamberg 2016 stellte die Sparkasse Korneuburg AG EUR 500,- für den Kindergarten Bisamberg zur Verfügung. Mit dieser Unterstützung pflanzten Leiterin Elke Setik und die Kinder einen Blauglockenbaum im Garten. Pünktlich zum Frühjahrsbeginn statteten Bürgermeister Günter Trettenhahn, Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer und weitere namhafte VertreterInnen der Bisamberger Wirtschaft und Politik dem Baum einen Besuch ab.



BEZIRK

Miss NÖ kommt aus Stockerau

Anfang April wurde in Krems die Miss Niederösterreich 2017 gekürt. Sie heißt Marlene Nakovits, ist 20 Jahre alt und kommt aus Stockerau. Aber nicht nur die Miss Niederösterreich stammt aus dem Bezirk. Auch die Drittplazierte Katharina Katzmann, 17 Jahre alt, stammt aus dem Bezirk Korneuburg, aus Oberrußbach. Marlene Nakovits hat sich mit dem Sieg nun einen Startplatz bei der Miss Austria Wahl gesichert.

KORNEUBURG

Cannabisaufzucht

Ein 27-jähriger hatte in Korneuburg einen Lagerhalle gemietet und dort eine Cannabisaufzucht betreiben. Der Mann zeigte sich nicht geständig und wurde inhaftiert.



Unter dem Titel "Für immer anders ... Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten" haben 15 Frauen und ein Mann einen Lehrgang erfolgreich im Bildungshaus Großrußbach abgeschlossen. Im Rahmen einer kreativen „Urnenausstellung“ hat Direktor Franz Knittelfelder nun die Zertifikate überreicht.

Genauso wie Männer und Frauen unterschiedliche Trauerreaktionen zeigen können, so verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen »anders« als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter/innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können. Unter der Leitung von Mechthild Schroeter-Rupieper aus Deutschland beschäftigte sich die Gruppe in zwei Blockwochen mit verschiedenen Themen zur Trauerbegleitung. Mechthild Schroeter-Rupieper ist Autorin zahlreicher Bücher und Leiterin des LAVIA – Instituts für Trauerbegleitung in Gelsenkirchen. Die Absolvent/innen sind ab sofort in den unterschiedlichen Trägerorganisationen wie z.B. dem Mobilien Caritas-Hospiz, der Diakonie oder in stationären Einrichtungen tätig. Infos: www.bildungshaus.cc.



Gedanken

von Renate Prießnitz

Wer in der Stadt Korneuburg sein Auto am falschen Parkplatz

abstellt der zahlt.

Meiner Kollegin ist es so ergangen. Sowohl am Parkplatz zwischen dem ehemaligen Gericht und dem Rathaus, wie auch am Parkplatz zwischen Sefra und dem Griechen stehen vier Bäume welche die Parkplätze erheblich verkleinern. Da diese in der Mitte stehen, sind pro Baum zwei Parkplätze nicht für die normale Autolänge geeignet. Parkplätze am Hauptplatz zu finden ist ohnehin Glückssache. Besagte Kollegin musste nun einmal ihr Auto auf so einen verkürzten Parkplatz auf der Seite Sefra-Griechen abstel-

len. Ihr Auto ragte etwa 30 cm in die Fahrbahn. Der vorbeikommende „Parksheriff“ war nur am Parkschein interessiert. Auf die Frage ob das reinragen in die Fahrbahn geahndet wird, meinte dieser „Nein mich stört das nicht“. Verwundert über diese Aussage erzählte sie ihm, das sie für die gleiche Situation am anderen Parkplatz sehr wohl bestraft wurde.

„Vermutlich hat das meinem Kollegen gestört“ war seine Antwort.

Das warf natürlich die Frage auf ob das Ahnden dieses Vergehens eine „Kannbestimmung“ ist. Vorstellen könnte ich mir, das dies dann eine Sympathiefrage wird.

Meine diesbezügliche Frage stellte ich dann der für die „Parksheriff“ verantwortliche

Beamtin im Rathaus. Die war jedoch überfordert, auch in allen Verkehrsfragen, da diese Beamtin nicht einmal einen Führerschein besitzt. Der Chef vom Bauamt klärte mich auf. Die Toleranzgrenze am Parkplatz Sefra-Griechen ist für die andere Seite nicht gültig, da dort die Fahrbahn schmaler ist.

Es gibt nirgendwo einen Hinweis dafür. Ausserdem - mutet man den Autofahrern zu, die Fahrbahn zu vermessen? Die acht Parkplätze sind daher nur für Motorräder, Kinderwagen oder Rollschuhe zu benutzen. Ein „Smart“ schafft es vielleicht aber das muss der Fahrer schon exakt einparken.

Allerdings, so der Chef des Bauamtes, ist vorgesehen, den Betonring um die Bäume abzutragen. Vielleicht gewinnt man die 30 cm mit dem das Auto meiner Kollegin in die Fahrbahn reichte.

KORNEUBURG

5 Jahre „Radio Korneuburg“

Das Stadtradio Korneuburg feiert seinen 5. Geburtstag. Entstanden ist diese Idee im Zuge der Stadt- und Dorferneuerung. Ein paar Idealisten setzen sich dann damit auseinander und das Radio Korneuburg wurde geboren. Der Anfang war nicht leicht. Keiner hatte eine Ahnung vom Radio machen und der zugehörigen benötigten Technik. Dieses wurde dann von einem Radiosender in Bad Vöslau erlernt. Dieser schulte die ersten Mitarbeiter in der Technik, dem Schnitt und es gab ein Stimmltraining, denn schließlich soll die Stimme auch gut rüberkommen. Die Technik wurde am Anfang auch an die Korneuburger vermietet. Der erste Senderraum befand sich in der alten Schule neben der Kirche. Dann wechselte man in die aufgelassenen Container der AHS und nun wird vom alten Kloster in



Chefredakteur und Koordinator Manfred Mikysek hinter den Reglern des Radio Korneuburg.

der Laaerstraße gesendet. Derzeit sind an die 10 Personen beim Radio tätig. Ehrenamtlich versteht sich, denn bezahlt wird dafür nicht, außer dem Spaß an der Sache wird unentgeltlich ge-

arbeitet. Die Räumlichkeiten werden von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt, die Geräte wurden nach und nach durch Sponsoring erstanden.

Berichtet wird über alles was so in Korneuburg und nächster Umgebung geschieht. Ob Sport, Vernissagen, Interviews mit interessanten Persönlichkeiten, Aktuelles. Gesendet wird online über das Internet. Chefredakteur Manfred Mikysek: „Also, wir sind weltweit zu hören!“ Im Durchschnitt entsteht jeden Tag ein neuer Beitrag. Online sind derzeit an die 1000 Beiträge zu hören. Oft auch mit Fotos garniert.

Zum fünfjährigen Jubiläum wird sich der Sender im Zuge der Langen Einkaufsnacht auf einer Bühne am Hauptplatz präsentieren. Zwar nicht mit einer Livesendung, dafür wird aber mit Live Musik. Es spielen die „Radio Korneuburg All Stars“. Die Musiker allesamt aus dem Radio Korneuburg Team. Und als Gast die Sängerin Jenny Bell. 8.5. ab 19:30 Uhr, Hauptplatz Korneuburg.

STOCKERAU

Aperitifkonzerte fix

Die Aperitifkonzerte im Rahmen des musikalischen Begleitprogramms querfeld1 der Festspiele Stockerau stimmen bei freiem Eintritt auf die Theateraufführungen von „LUMPAZI Vagabundus“ ein. Es musizierten junge, talentierte Musikerinnen und Musiker aus den Bundesländern, dem benachbarten Ausland und der ganzen Welt. Die meisten von ihnen sind Studierende oder Absolventen der Musikuniversitäten in Wien. Die Stilrichtungen reichen vom Barock über Klassik und Jazz bis zu Weltmusik und Improvisationen.

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr im Open-Air-Foyer vor der Festspielbühne am Dr. Karl-Renner-Platz sowie zweimal in der Stadtpfarrkirche Stockerau (bei Schlechtwetter im Z 2000, Sparkassaplatz 2, 2000 Stockerau). Infos: www.festspiele-stockerau.at



Wohnhaus als Ruheoase Nähe Stockerau



3702 Niederrußbach
Haus/Einfamilienhaus
Fläche 230,91 m²
6 Zimmer
Auf Anfrage
Objektnummer 2320

Baugrund Stetten Nähe Korneuburg



2100 Stetten
Grundstück/Baugrund
Eigenheim
Fläche 1.516 m²
Kaufpreis € 199.800,-
Objektnummer 2322

BESTATTUNG

günter
ried
bestattung  seit 1967

Für einen würdigen Abschied:

Korneuburg * Langenzersdorf
Bisamberg * Leobendorf
Hagenbrunn * Harmannsdorf
Enzersfeld * Spillern * Stetten
Gerasdorf * Wien ...

www.trauerfeier.info

0676 / 343 99 01

BEZIRK

Miss NÖ kommt aus Stockerau

Anfang April wurde in Krems die Miss Niederösterreich 2017 gekürt. Sie heißt Marlene Nakovits, ist 20 Jahre alt und kommt aus Stockerau. Aber nicht nur die Miss Niederösterreich stammt aus dem Bezirk. Auch die Drittplazierte Katharina Katzmann, 17 Jahre alt, stammt aus dem Bezirk Korneuburg, aus Oberrußbach. Marlene Nakovits hat sich mit dem Sieg nun einen Startplatz bei der Miss Austria Wahl gesichert.

KORNEUBURG

Faschingsumzug wird beibehalten

Nach dem letzten Umzug gab es Kritik am Termin und Verkleidungen. Das Stadtmarketing hat darauf eine Umfrage gestartet. In den Umfragen kristallisierte sich heraus das die meisten doch den traditionellen Faschingsdienstag beibehalten möchten. Die Vorbereitungen für 2018 beginnen jetzt schon um mehr Teilnehmer zu haben als im heurigen Jahr.

...das alles und mehr von
FAIRMONEY REAL

Ihr Ansprechpartner **Franz Stiller**
0 22 62/754 30 12
0 664/14 514 28
stiller@fairmoney-real.com
<http://fairmoney-real.com>





Vor kurzem fand bereits das 5. Oldtimertreffen in Enzersfeld am Pappelplatz statt. Ankunft der Oldtimer war zwischen 8 und 9:30 Uhr und durch den Pfarrer von Enzersfeld geweiht. Die Oldtimer setzten sich aus Traktoren, Motorräder, Mopeds und Autos zusammen die mindestens ein Baujahr vor 1991 haben. Gegen Mittag setzte sich der Tross in Bewegung und fuhr von Enzersfeld durchs Kreuttal über Niederhollabrunn, Leitzersdorf bis zum Ausgangspunkt zurück. Organisator der Oldtimerrallye war der Obmann vom Dorfverschönerungsverein Alexander Taudes-Hutterstrasser (li.), der von Ewald Priessnitz, der selbst mit einem Oldtimer mitfuhr, für das Radio Korneuburg interviewt wurde. Anwesend waren auch viele Ehrengäste wie Bürgermeister und Vizebgm. von Enzersfeld. für Speis und Trank wurde im überdachten gesorgt, obwohl das das Wetter durchaus sonnig war. Am frühen Nachmittag gab es die Siegerehrung durch den Obmann und dem Bgm. Schiel, prämiert wurden die ältesten Fahrzeuge und die Oldtimerclubs mit den meisten Fahrzeugen.



Ein Theaterstück nach Charles Dickens „As you can, Mrs.Scrooge“, spielten die Schüler der NMS Korneuburg. Monatlang wurde das Stück einstudiert, die Schüler gaben ihr Bestes. Hut ab vor dem fantastischen Spiel der Theatergruppe. So war auch der Saal zum Bersten voll und alle haben fantastisch gespielt. Hut ab, der Saal war zum Bersten voll. Dank gilt hier vor allem auch Maria Danhofer, der Regisseurin und dem Direktor Dipl. Pädagogen Reinhard Rössler.



Die Korneuburger Künstlervereinigung „Art Point“ stellte Anfang April ihre Werke im Wolfgang Peterls Atelier „Menschenart“ aus. Aber nicht nur die Künstler von Art Point präsentierten ihre Bilder sondern auch Schüler der VHS Malkurse, die unter anderem auch bei Peterl einen Malkurs besuchten. Die Ausstellung wurde mit Harfenklängen begleitet, es gab kroatische Spezialitäten zu verkosten und ein Diavortrag von „Kunst am Boot“ wurde gezeigt.



Die Hypo NOE Korneuburg hat einen besonderen Draht zur darstellenden Kunst. Vierteljährlich wird der Vorraum KünstlerInnen zur Verfügung gestellt, um ihre Werke zu präsentieren. Bilder von Claudia Hochmeister, die seit langer Zeit in Korneuburg wohnt, sind bis Ende Juni in der Filiale in der Donaustraße/ Wiener Straße zu bewundern. Im Bild: Claudia Hochmeister präsentiert Bürgermeister Christian Gepp sowie Jürgen Eisner und Hans Thomas Müller von der Hypo NOE ihre Arbeiten.



Am 26. März eröffnete das Akkordeon-Orchester „La Tastiera Magica“ den Frühling im restlos ausverkauften Festsaal Bisamberg. Gabriele Hofbauer-Mittermüller dirigierte das 14 köpfige Akkordeon Orchester mit viel Schwung und die AkkordeonistInnen spielten mit Bravour Melodien von klassisch bis modern. Nach der Pause gab Wolfgang Krones das virtuose Solostück „Cibiribin Goes Modern“, eine Variation um die bekannte Melodie von Alberto Pestalozza mit stehenden Ovationen. Es war einfach für jeden etwas dabei, Strauß, Gershwin, Tango-Nuevo und Rock n'Roll und natürlich auch Originalmusik für Akkordeon. Wer das Konzert versäumt hat, kann das Orchester bei den Kulturtagen Korneuburg am 19. Mai hören. Infos: www.latastieramagica.at



Genau zum Schlag der Kirchenglocken um halb neun startete die 134. Gründonnerstagspartie am Willmann-Platzl unter dem Parteiführer Mag. Johannes Wild und dem Merker Ing. Gerald Maierhofer. Allöllerdings konnten die Wanderer heuer nicht durch die Au nach Tulln marschieren, da diese durch das Eschensterben gesperrt ist. So ging die Gründonnerstagspartie heuer nur bis zum Gedenkstein in der Binder-Au. Dann ging es zurück nach Zaina und es wurde mit dem Bus nach Tulln gefahren. Im Bild: Die 5-Männer-Eiche wird von allen Jungfrauen - Teilnehmer, die zum ersten Mal dabei sind - umfasst. Heuer waren es 13 „Jungfrauen“: Foto: Henk



Im November 2016 stellte die Sparkasse Korneuburg AG anlässlich der Jungweintaufe in Bisamberg EUR 500,- für die Volksschule zur Verfügung. Mit dieser Unterstützung schaffte die Direktorin Gerlinde Kronberger neues Lesematerial für die Kinder an. Diese präsentierten die Bücher nun stolz Bürgermeister Günter Trettenhahn, Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer und weiteren namhaften VertreterInnen der Bisamberger Wirtschaft und Politik.



Das Osterschätzspiel der Korneuburger Bibliothek ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut angekommen. Die Aufgabe war zu schätzen, wie viele bunte Ostereier sich in einer großen Glas Vase befinden. Folgende drei Gewinner waren der Zahl 153 am Nächsten: Anna-Lena A., Valentin H. und Simon C.. Sie gewannen Bücherpreise, die von Daniela Potopea Helm, der Leiterin der Bibliothek, überreicht wurden. Im Bild: Daniela Potopea Helm mit den jungen GewinnerInnen des Osterschätzspiels Anna-Lena und Valentin sowie Samuel und Elisabeth.



Bei der Neuwahl von Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen Stockerau konnte Obfrau GR Eleonore Kopf einen beeindruckenden Bericht über die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen legen. Einstimmig wurde GR Eleonore Kopf für die kommende Funktionsperiode im Amt als Leiterin von Wir Niederösterreicherinnen Stockerau bestätigt. Als ihre Stellvertreterinnen fungieren Frau GR Monika Handschuh und Frau Eva Palatin, als Finanzreferentin wurde Frau Renate Pfennig gewählt.



Roman Pfaffl kam die Idee den Herkunftswein im Weinviertel zu etablieren.

STETTEN/WEINVIERTEL

Der Pionier des Weinviertel DAC

„Am Anfang war es schwierig die Idee eines Herkunftweines umzusetzen“, so der erfolgreiche Winzer, dessen Sohn und Tochter bereits den Betrieb übernommen haben. „Aber die Politik hat damals erkannt, dass es nichts bringt auf die sogenannte „Zuckerpyramide“ (Kabinett, etc Anmerk. d Red.) und Sorten zu setzen. Denn Sorten sind austauschbar. Und wenn man Werbung für Sorten macht, macht man für alle Werbung. Da ist es besser auf die Herkunft zu setzen wie es in den südlichen Ländern, Frankreich, Italien bereits der Fall war.“ Es wurden Komitees geschaffen die einen Herkunftsw Wein einführen konnten. Die Weinviertler waren dann die ersten die dies aufgegriffen haben und den „Weinviertel DAC“ (Districtus Austriae Controllatus) eingeführt haben. Unter der Federführung von Roman Pfaffl der sich damals vehement als Vorsitzender des Weinkomitees Weinviertel dafür einsetzte. „Es war schwierig weil man glaubte es wird alles auf eine

Karte gesetzt. Das war aber das richtige. Es ist wichtig ein absolutes Topprodukt zu haben und nicht einen ganzen Bauchladen anzubieten. Das Gebiet wird bekannt und die anderen Sorten verkaufen sich dann auch. Und Gott sei Dank hat sich das alles auch als richtig herausgestellt.“

DAC bescherte Qualität

Vorher wurde im Komitee viel diskutiert, wie am besten ein Markenwein geschaffen wird. Irgendwann ist Roman Pfaffl dann die zündende Idee dazu gekommen. DAC bezeichnet zwar ein bestimmtes Gebiet aber die Weine können doch durchaus verschiedenen sein. Die Geburtsstunde des Weinviertel DACs. Pfaffl: „Das hat dann im Weinviertel einen enormen Boom ausgelöst. Es hat sich viel getan. Es gibt viele junge Betriebe die enorm Gas geben, sich 100prozentig mit Wein beschäftigen und dementsprechende Qualitäten hervorbringen.“

Pfaffl ist auch sehr offen zu experimentierfreudigen Winzern. „Das

belebt die Weinszene und freut mich! Und wenn ich jetzt zurückblicke war das vor mehr als 15 Jahren einen Superentscheidung den DAC einzuführen.“ Für den Grünen Veltliner als Sorte hat es ebenfalls etwas gebracht, dass dieser so Mode, „In“ geworden ist. Dies hat hat durchaus mit dieser Entwicklung des DAC zu tun.

Jedenfalls freut es Roman Pfaffl auch, dass diese Modell auch von anderen Regionen, ob mit Grünem Veltliner oder andere Sorten übernommen wurde. Allerdings bei Umfragen verbinden die Leute wenn sie DAC hören, lesen zu 90 Prozent nur das Weinviertel.“ Ein Zeichen was die Weinviertler Winzer geschaffen haben.

Selbstbewusstere Weinviertler

Mit dieser Erfolgstory des Weinviertel DAC verbindet Roman Pfaffl auch die Tatsache, dass die Winzer oder die Weinviertler selbstbewusster geworden sind und viel stolzer auf die Gegend sind als es Früher der Fall war. „Man sieht nun vielleicht auch als

Einheimischer vielmehr die Schönheiten des Weinviertels, die sanfte, hügelige Landschaft.“

Eigentlich war ja ursprünglich geplant, dass die Bezeichnung DAC nur das Anhängsel ist und man eigentlich einen „Weinviertel“ bestellen müsste um den richtigen Wein zu bekommen. Aber das Wörtchen DAC hat so seine eigene Dynamik entwickelt. So schreit nun landauf jeder nach einem DAC. Dazu kann Roman Pfaffl nur lächeln: „Ich wünsche mir nichts mehr als, dass der Gast einen DAC bestellt und einen Rotwein bekommt. Der Kellner hat dann jedenfalls nicht falsch gemacht! Der Österreicher neigt halt zu Abkürzungen und das Wort DAC geht halt leicht von den Lippen.“ Auf der Weinflasche selbst darf das Wörtchen DAC deshalb nur halb so groß geschrieben werden wie Weinviertel, Traisental, Kamptal oder Neusiedlerse. Denn immerhin gibt es bereits neun verschiedenen DAC Herkunftsgebiete in Österreich. Der DAC ein Erfolg für die österreichische Weinwirtschaft.

DEUTSCH-WAGRAM

Deutsch-Wagram bekommt neue Aufbahrungshalle



Nach der Vergabe der Bauarbeiten am 31. Jänner schreitet nun der Bau der neuen Aufbahrungshalle in der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zü-

gig voran. Der von der Firma Lahofer ausgeführte Neubau war notwendig, da die alte Halle mittlerweile längst zu klein geworden ist.

Mit dem Abbruch der alten Halle und dem Bau des neuen Gebäudes trägt man der Größe der Stadt Rechnung und entspricht den zeitgemäßen Anforderungen und schafft einen neuen, würdigen Rahmen für die Bestattungen.

Im Zuge der Bauarbeiten am Friedhof entstehen auch ein neuer befestigter Vorplatz und eine Urnenwandnische, die Platz für 20 Urnennischen bieten wird.

Damit wird die Stadtgemeinde auch weiterhin der Möglichkeit für Urnenbestattung gerecht. Die Gesamtkosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. eine Million Euro.

Leistbares Wohnen für die jungen Menschen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden ein Options- und Baurechtsvertrag für „Junges Wohnen“ beschlossen. So entstehen auf dem Hanuschplatz auf ca. 3.000 m² Baugrund zwei Wohnhäuser mit 19 bzw. 15 Wohnungen. „Das Bauprojekt erfolgt in zwei Etappen. Der Gestaltungsbeirat des Landes wurde bereits absolviert und derzeit werden die Einreichpläne finalisiert“, berichtet Bgm. Friedrich Quirgst. Mit dem Bau des ersten Wohnhauses startet man noch heuer. „Aufgrund der Baurechtsverträge und die Förderung durch das Land sind günstigere Mieten möglich“, erklärt Quirgst. Die Mietvertragsunterzeichnung der Projekte „Junges Wohnen“ ist ausschließlich für BewohnerInnen bis zum 35. Lebensjahr möglich.

Wärme aus dem Wald

Kürzlich wurden im Gemeindevald Hackschnitzel erzeugt, welche zum Fernwärmewerk „Treecco“ am Lagerhausgelände gebracht bzw. zwischengelagert wurden. Die Pflege und Durchforstung der Gemeindevälder wird gemäß dem neuen Waldwirtschaftsplan durchgeführt. „Kürzere Wege kann es nicht geben, denn die Hackschnitzel aus dem Gemeindevald werden in der eigenen Gemeinde verwendet. Dass nun, neben anderen Gebäuden und Einrichtungen das Stadtamt, Volksschule, Hauptschulgebäude, Kindergarten, Kleinkindbetreuung und Bibliothek mit Wärme aus dem Gemeindevald beheizt werden, ist vorbildlich“, so Bgm. Fritz Quirgst.



Kaffee-Restaurant „Marchfelder Lounge“

Eröffnung der trendigen Dachterrasse im Marchfeld

Frühstück, Mittag- oder Abendessen, hier ist Genießen zu jeder Tageszeit möglich. Wöchentlich wechselnde und frisch zubereitete Mittagmenüs aus regionalen Produkte, coole Eisspezialitäten, sowie Cocktails am Abend finden begeisternden Zuspruch.

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 8:00 - 23:00, MO - Ruhetag (Feiertage offen)
Näheres zu Veranstaltungen oder Saisonspezialitäten finden sie auf unserer Homepage www.marchfelderlounge.at. Reservieren auch sie ihren Tisch mit Ausblick über das Marchfeld unter 02247/51160

Bahnhofstraße 41 / 3. Stock / Top 19, 2232 Deutsch Wagram

Das Marchfelder Lounge Team freut sich auf ihren Besuch!



Cafe Agnes – der neue Treffpunkt in Deutsch-Wagram

Ideal für kleine Feiern auch in geschlossenen Gesellschaften

Genießen sie unsere absolut frisch zubereiteten Tagesteller jeweils von 11.30 – 19.00 Uhr. Täglich geöffnet von 7.00 – 21.00 Uhr

Reservierungen erbeten unter 0676 5819034

Bahnhofstraße 41 · 2232 Deutsch-Wagram



GAST-KOMMENTAR

DI Dr. Bettina Bergauer

Die Grünen, Deutsch-Wagram

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!

Wer heizt in Deutsch-Wagram noch mit Öl? Es werden wahrscheinlich nicht sehr viele Haushalte sein, weil wir ja ein Gasnetz haben.

Aber womit fährt Ihr Auto?

Egal, ob mit Diesel oder Benzin, beides sind Erdölprodukte. Der Slogan „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!“ den die Niederösterreichische Energie- und Umweltagentur derzeit propagiert, hat also eine viel tiefgreifendere Konsequenz, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Österreich hat den Pariser Klimavertrag unterzeichnet. Das heißt, Erdöl muss bis 2050 komplett durch andere Technologien ersetzt sein; in ganz Österreich, in jeder Gemeinde – auch in Deutsch-Wagram! Carsharing mit Elektroautos wird ein Teil der Lösung sein. Ein gut ausgebauter öffentlicher Verkehr wird die Geldbörsen entlasten, und ein sicheres Radwegenetz für Alltagswege, wird unserer Gesundheit guttun.

Und womit heizen wir?

Gas ist auch ein fossiler Energieträger, der CO₂-Emissionen verursacht. Ist ihnen schon aufgefallen, dass die vielen Reihenhäuser, die in Deutsch-Wagram derzeit neu gebaut werden, keinen Gasanschluss mehr haben, sondern mit einer Wärmepumpe heizen. Optimal wäre natürlich wenn man die Wärme im Winter aus einem Wasserreservoir entnimmt, das im Sommer mit Solarwärme erwärmt wird. Auch eine Holzheizung oder der Anschluss an ein Nahwärmenetz kann eine Lösung sein.

Und haben Sie keine Angst, wenn durch den Rückgang der Öl- und Gasförderung im Marchfeld Jobs wegfallen. Allein die Umstellung von zwei- bis dreitausend Heizungen in Deutsch-Wagram in den nächsten Jahrzehnten ist viel Arbeit und bringt neue Jobs.

Raus aus dem Gas – Rein in die Zukunft!

Ihre Gemeinderätin
Bettina Bergauer
Grüne Deutsch-Wagram

Anzeige

Firma Trenz immer im Trend

Regel Publikumsverkehr herrschte wieder am Stand der Firma Trenz während der diesjährigen Marchfeldmesse.

Neben fachgerechter Beratung und individueller Betreuung standen vor allem die neuen erweiterten Leistungen der Firma im Mittelpunkt des Interesses der Besucher.

Zusätzlich zu den bekannten Einsatzgebieten

- Gas/Wasser/Heizung
- Öl- u. Feststoff-Feuerung
- Vertrieb Flaga Gas
- Solartechnik
- Erdwärme
- Luftwärmepumpen
- Gartenbewässerung
- Wohnraumlüftung
- Staubsauganlagen

standen auch die neuen Tätigkeitsbereiche der Firma Trenz im Fokus.

Um den Bedürfnissen der Kundenschaft noch besser gerecht werden zu können erweitert die Firma ihren Service um:

Sanierung undichter Gasleitungen

Unter Anwendung dieser technischen Marktneuheit ist es



AKTION: GRATIS KOSTENVORANSCHLAG inkl. Kamarabefahrung für Lüftungsanlagen

möglich defekte Gasleitungen ohne Bauarbeiten (stemmafrei) zu dichten.

Reinigen von Lüftungsanlagen in Passivhäusern

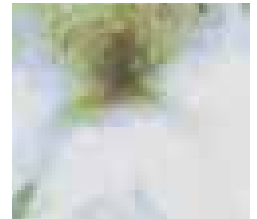
Das Ziel durch Einsatz von Lüftungen ist es, bessere Luft ohne Umwelteinflüsse im Gebäude zu haben. Dies ist aber nur möglich, wenn diese auch regelmäßig gewartet werden.

Rohr- und Kanalbefahrung

Mittels Endoskop, Kleinstkamera DN 20mm 3m Länge, DN 25mm 20m Länge sowie weitere Kameras mit Fahrwägen für sämtliche größere Dimensionen.

Anfertigen von Videoaufzeichnungen, Skizzierungen und Fotos. Dazu gehören mechanische und chemische Beseitigung von Verstopfungen.

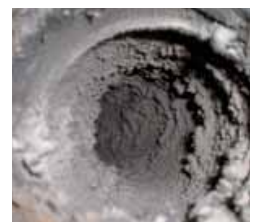
Kanalreinigung erfolgt mittels Hochdruckwagen 150 bar/80 ltr. p. min. Geeignet auch für Garagen, da niedrige Bauweise < 2,00 m.



Fettablagerungen



Scherbenbrüche im Scheitel



Lüftungskanal

Werbung

Monteur zur sofortigen Einstellung gesucht.

trenz@aon.at www.trenz-heizung.at



2231 Strasshof . Hauptstrasse 200
02287 2493

2283 Obersiebenbrunn . Bahnstrasse 26
02286 2366

Warmwasserwärmepumpe Supraeco SW/SWO



AKTION
statt € 3.445,- € 2.222,-

Preise excl. MONTAGE + Anschlußmaterial

Förderungen beachten!

Aktion gültig bis Ende 2017

Vertriebsstelle Flaga - Flaschengas

JUNKERS
Bosch Gruppe

NIEDERÖSTERREICH

Für Austro-Türken könnte es eng werden!

GRÜNEN-Sicherheitssprecher Peter Pilz liegt angeblich eine Liste aller türkischen WählerInnen in Österreich (insgesamt 107.877 Personen) vor. Ein Vergleich der Liste mit dem österreichischen Melderegister soll die Schnittmenge der Doppelstaatsbürger herausfiltern. Auch die FPÖ und einige Zeitungen behaupten, im Besitz von Wählerverzeichnissen sein.

Generell soll es laut Innenminister Wolfgang Sobotka nach dem umstrittenen Türkei-Referendum als Strafmaßnahme für illegale österreichisch-türkische Doppelstaatsbürgerschaften saftige Geldstrafen bis zu 5.000 Euro setzen. Und außerdem den Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Wer in der Türkei wählt, habe kein Recht auf einen österreichischen Reisepass. So lautet das rot-weiß-rote Gesetz. Dennoch gäbe es zahlreiche türkische Staatsbürger, die in Österreich leben und beim Verfassungs-Referendum wahlberechtigt gewesen sein sollen.

Theoretisch ist dies unmöglich, weil bei Annahme der österreichischen Staatsbürgerschaft die türkische zurückgelegt werden muss. Besagte Liste, die Pilz bislang noch nicht veröffentlicht hat, zeige aber deutliche Mängel im österreichisch-türkischen Abgleichsystem auf.

Dem Land Niederösterreich liege derzeit keine derartige Liste vor, erklärt Doris Schulz von der Abteilung Staatsbürgerschaft und Wahlen der NÖ. Landesregierung der RUNDschau.

„Sobald eine solche Liste vorgelegt wird, wird sie zunächst auf Echtheit und dann umgehend jeder einzelne Fall geprüft. In jenen Fällen, in denen ein Wiedererwerb der türkischen Staatsbürgerschaft erfolgt ist, wird sofort ein Feststellungsbescheid ergehen, mit dem der Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft von Amts wegen festgestellt wird“, erklärt Schulz der RUNDschau gegenüber.

Maria Köhler

AUERSTHAL

Frauenvolksbegehren Nr. 2 zum „Jubiläum“

Weil 20 Jahre nach dem ersten Volksbegehren zur Gleichberechtigung von Frauen mehrere Forderungen noch immer nicht erfüllt sind, soll es heuer eine Neuauflage geben.

Zu den Initiatorinnen gehört – wie 1997 – die in Auersthal lebende Schriftstellerin, Journalistin und Köchin Eva Rossmann.

WOLKERSDORF

Hackl Vizechef der ÖVP Niederösterreich

Kurt Hackl, Wirtschaftskammer-Obmann des Bezirkes Mistelbach und Wirtschaftsbund-Abgeordneter im Landtag, wurde beim jüngsten ÖVP-Landesparteitag zum Stellvertreter von Neo-Parteichefin Johanna Mikl-Leitner gewählt.

Damit erklimmt der 50jährige eine weitere Karrieresprosse in der Politik. Hackl werden gute Chancen nachgesagt, Nachfolger von Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwanzl zu werden.

STRIPFING

Niko Alm legt Parlamentssitz zurück

Der aus Stripfing (Bezirk Gänserndorf) stammende Abgeordnete der NEOS, Niko Alm, hat Ende März sein Mandat zurückgelegt. Dem Vernehmen nach, wird Alm im Medienreich von Red-Bull-Erfinder Dietrich Mateschitz andocken.

Wie Eva Rossmann war auch Alm Mitinitiator eines Volksbegehrens. Im April 2013 ging die Initiative gegen Kirchenprivilegien über die Bühne. Das Begehren wurde von gut 55.000 Personen unterschrieben und ist damit das erfolgloseste Volksbegehren der Zweiten Republik.

PRINZENDORF

Rita Nitsch wegen der Steuer vor dem Kadi

Am 5. Mai wird es für die Ehefrau des Aktionskünstlers Hermann Nitsch spannend. Die Frau muss sich vor dem Landesgericht Korneuburg wegen Steuerhinterziehung verantworten. Wie der KURIER meldet hat Rita Nitsch angeblich 960.000 Euro aus dem Verkauf von Kunstwerken ihres Gatten nicht ordnungsgemäß versteuert.



volkspartei
niederösterreich

Unsere
erste.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Am 19. April hat der NÖ Landtag Johanna Mikl-Leitner als Nachfolgerin von Erwin Pröll gewählt. Mit überwältigender Mehrheit – über Parteigrenzen hinweg. Damit steht erstmals eine Frau an der Spitze unseres Bundeslandes. Ein Zeichen, wie der erfolgreiche Weg Niederösterreichs fortgesetzt wird. Mutig in der Führung, nah bei den Menschen. www.vpnoe.at

RE/MAX ECO - NEU IN GÄNSERNDORF

GÄNSERNDORF. RE/MAX Eco hat seine Pforten geöffnet!

Die Bezirkshauptstadt Gänserndorf ist seit mittlerweile 11 Jahren Standort einer Filiale des grössten Immobilienmakler Netzwerkes Österreichs, nämlich RE/MAX.

Neu sind allerdings - und das ist erfreulich - der Betreiber, der Bürostandort und teilweise das Team von RE/MAX Eco. Das jüngst eröffnete Büro am **Dr. Wilhelm Exnerplatz** bietet den hochmotivierten Immobilienexperten neue und bessere Möglichkeiten für Beratung und Präsentation. Das Team um Bürobetreiber und Makler **Bernhard Rettig** setzt sich zusammen aus fünf Maklern. **Nicole Hubacek, Silvia Raffelsberger, Christian Greimel, Rene Sezzin und Harald Raffelsberger.** Das office Management liegt in den erfahrenen Händen von **Judith Otahal.**

Das RE/MAX Eco Team betreut seine Kunden in allen Fragen rund um Immobilien. Professionelle Beratung und Aufklärung in sämtlichen strategischen und rechtlich relevanten Bereichen werden im größten Immobilienbüro Gänserndorfs geboten.

Wer daran denkt, seine **Immobilie zu verkaufen**, steht vor einer großen Herausforderung, denn es gibt vieles zu beachten, um nur keine teuren Fehler zu machen. Und wer beim Immobilien-Verkauf – sicher ist sicher – auf die Dienste und das Know-how von Experten vertraut, ist bei RE/MAX Eco, der klaren Nummer Eins der Region, in vielen guten Händen.

Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke oder Gewerbe-Immobilien – das RE/MAX Eco Team freut sich, den optimalen Verkauf jeder Im-



moblie zu gewährleisten. Wer im Begriff ist, ein neues **Heim zu suchen**, egal ob Miete oder Eigentum ist natürlich herzlich willkommen am Exnerplatz. Die Makler sondieren die Marktlage und versuchen nach den vorgegebenen Suchkriterien der Kunden, Objekte in gewünschter Lage zu finden.

Die RE/MAX Eco Tür steht jederzeit für **kompetente Beratungsgespräche** offen, besuchen Sie uns, wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Adresse:
2230 Gänserndorf
Dr. Wilhelm Exnerplatz 6
(Eingang Strassergasse)
Tel: 02282/60 5 60

RE/MAX® Eco Gänserndorf



Objekt 3679/102

AUERSTHAL**Erstbezug – Doppelhaushälfte**

5 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC
WFL ca. 172 m² – GFL ca. 388 m²
Vollunterkellert, Terrasse
HWB: 38,59 kWh/m² p. a. – Klasse B
Kaufpreis: € 325.000,-
Hr. Rettig 0699 103 986 98



Objekt 3679/16

STRASSHOF**Zauberhaft, Schnellbahnnahe**

4 Zimmer, 2 Bäder, 3 WC, Wintergarten
WFL ca. 137 m² – GFL ca. 490 m²
Fußbodenheizung, Garage, Vollkeller
HWB: 92 kWh/m² p. a. – Klasse C
Kaufpreis: € 364.000,-
Fr. Raffelsberger 0676 55 41 035



Objekt 3679/1

GERASDORF**Mietwohnung Exklusiv – Maisonette**

4 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, große Terrasse
WFL ca. 115 m², Balkon
Fußbodenheizung, Tiefgaragenplatz
HWB: 32 kWh/m² p. a. – Klasse B
€ 1.680,- inkl. BK, WW, Heizung
Fr. Raffelsberger 0676 55 41 035



Objekt 3679/99

GÄNSERNDORF - SÜD**Saniertes Ein / Zweifamilienhaus**

7 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, Ruhelage
WFL ca. 190 m² – GFL ca. 724 m²
1 Garage, 3 Abstellplätze, Keller
HWB: 73,5 kWh/m² p. a. – Klasse C
Kaufpreis: € 359.000,-
Hr. Raffelsberger 0676 51 44 628



Objekt 3679/6

GÄNSERNDORF**Zentral gelegene, große Wohnung**

3 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, Loggia
WFL ca. 94 m² – 4. Liftstock
WW und Heizung in BK enthalten!
HWB: 63,5 kWh/m² p. a. – Klasse C
Kaufpreis: € 155.000,-
Fr. Hubacek 0676 903 94 95



Objekt 3679/101

MATZEN**Kleines, feines Haus**

2 Zimmer, Dachterrasse, Innenhof
WFL ca. 75 m² – GFL ca. 156 m²
Gas-Konvektorheizung
HWB: 339 kWh/m² p. a. – Klasse G
Kaufpreis: € 119.000,-
Hr. Raffelsberger 0676 51 44 628

RE/MAX®
Eco Gänserndorf

2230 Gänserndorf
Dr. Wilhelm Exner Platz 6
(Eingang Strassergasse)

office@remax-eco.at

Tel. 02282 60 5 60

www.remax-eco.at



Neu, ursprünglich und echt:

Geier BIO Kruste 1902

Außen knackig, innen flauschig-weich kommt jetzt das neue Jubiläumsbrot aus der Bäckerei Geier auf den Tisch.

Strasshof. Neuester Geniestreich von Paradebäckermeister Gerald Geier: Belebtes Wasser, BIO Mehle, BIO Natursauerteig, Salz und viel Gefühl sind die einzigen Zutaten der neuen Geier BIO Kruste 1902, die pünktlich zum 115-jährigen Jubiläum aus dem Steinofen kommt.

Als Hommage an das Gründungsjahr der Bäckerei hat Gerald Geier ein neues Brot wie anno dazumal kreiert, das so authentisch ist, wie das heimatische Weinviertel selbst. Belebtes Wasser, BIO Weizen- und Roggenmehl, BIO Natursauerteig sowie Salz sind die einzigen Zutaten in der neuen hefefreien Geier BIO Kruste 1902, die nach

alter Tradition hergestellt wird. Gekonnt gefühlvolle Handarbeit und ein Gespür für den Natursauerteig, der eben seine Zeit braucht, um volle Reife zu entwickeln. Über 36 Stunden wird der Teig geführt, um sich zu lockern und das ganze Aroma seiner natürlichen Zutaten zu entfalten.

Schonend wird der Teig von Hand geteilt und



gewirkt und es entsteht aus diesem ursprünglichen handwerklichen Herstellungsverfahren ein echtes Weinviertler Brot, das mit seinem ganz besonderen Charakter begeistert: Im Steinofen doppelt gebacken erhält die Geier BIO Kruste 1902 ihren unverwechselbar erdigen Geschmack, eine besonders knackige, langanhaltende Kruste und eine samtbraune flauschig-weiche Krume, die an ein französisches Landbrot erinnert.

115 Jahre Traditionshandwerk

Seit 1902 hält man in der Weinviertler Bäckerei sehr erfolgreich an den traditionellen Werten des Handwerks fest. Mit höchstem Regionsbewusstsein legt auch Bäckermeister Gerald Geier großen Wert auf echt Weinviertler Rohstoffe von höchster Qualität.



Das Jubiläumsjahr wird am 24. Juni 2017 in Strasshof mit einem Tag der offenen Backstube gefeiert zu dem alle Kunden recht herzlich eingeladen sind.

Über die Bäckerei Geier

Die Bäckerei Geier wurde bereits 1902 gegründet. Seit dem Jahr 2000 führt Gerald Geier in vierter Generation die Traditionsbäckerei.

Zahlreiche Erfolge beim internationalen Brotwettbewerb „Brot aus Europa“, sowie die viermalige Auszeichnung „Beste Bäckerei Ostösterreichs“ beweisen eindrucksvoll die hohe Qualitätsorientierung dieses Weinviertler Unternehmens. 2016 wurden 44 Produkte mit Medaillen ausgezeichnet.

Werbung



14. Mai:
Ein echt
köstlicher
Muttertag!

Einfach brillant

Werte Kunden,

Ich lade Sie herzlich zur Präsentation der Frühlingskollektion ein. Klare Formen und zeitloses Design unterstreichen den Trend im Jahr 2017.

Nehmen Sie sich Zeit, probieren Sie die neuen Stücke und lassen Sie sich mit kleinen Snacks verwöhnen. Die diesjährige Hausmesse findet von **Freitag, den 5. Mai** bis **Sonntag, den 7. Mai 2017** jeweils von **8:00 – 18:00 Uhr** statt.

Haben Sie alte Stücke zu Hause und möchten Sie diese umarbeiten oder verändern? In enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Goldschmiedern werden daraus für Sie wunderschöne Begleiter für die kommende Saison gefertigt – ich berate Sie gerne.

Ihre
Silvia Luckner



1. Mai
geöffnet von
8 – 18 Uhr

Werbung



Hausmesse
5. bis 7. Mai 2017
8 – 18 Uhr

ANZIEHEND:
Wenn *Hochkaräter*
mit *Schönheiten* der NATUR
FLIRTEN.

UHREN
SCHMUCK
S ilvia
LUCKNER

2243 Matzen | Hauptplatz 9
Tel. 02289-27863

www.luckner-schmuck.at
office@luckner-schmuck.at

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. 8-12 u. 14-18 Uhr
Do. 8-12 Uhr
Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Putzerei Klaus setzt auf Qualität und Kundenzufriedenheit

„UNS SCHRECKT KEIN FLECK“

Kunden profitieren von der Bonuskarte; Ihre Ersparnis bis zu 10 %; fragen Sie in unseren Filialen

- Textilreinigung umweltschonend auch nach dem Nassreinigungsverfahren
- Hemdenservice
- Wäscheservice (privat/Gastro/Leihwäsche)
- Vorhang-, Polster- und Deckenreinigung
- Eigene Lederreinigung und -färbung
- Pelzreinigung in Kürschnerqualität

KLEIDERREINIGUNG KLAUS: Hotline 02245-2289

2120 **Wolkersdorf**, Alleegasse 1

Mo, Di, Mi, Fr: 07:30-12:30, 14:00-18:00 | Do: 07:30-12:30

Sa: 08:30-12:00

office@telepe.at, www.telepe.at

FILIALEN:

1010 **Wien**, Tuchlauben 12

Mo, Di, Do 09:00-17:00 | Mi, Fr: 08:00-17:00

2000 **Stockerau**, **NEU** Josef Wolfikstraße 2

Mo - Fr: 08:00-18:00 | Sa: 08:00-12:00

2020 **Hollabrunn**, Hauptplatz 13-14 (im Modehaus Schneider)

Mo - Fr: 09:00-18:00 | Sa: 09:00-17:00

2225 **Zistersdorf**, Mundtgasse 2

Mo, Mi, Do, Fr: 07:30-12:00, 14:30-18:00

Di: 07:30-12:00 | Sa: 08:00-12:00

2301 **Gr. Enzersdorf**, Elisabethstraße 6

Mo-Fr: 08:00-12:30, 14:00-18:00 | Sa: 08:00-12:00

IHRE TEXTILPFLEGE KLAUS: Hotline 02245/23695

2100 **Korneuburg**, Hauptplatz 20

Mo-Fr: 07:30-18:00 | Sa: 08:00-12:00

2130 **Mistelbach**, Marktgasse

Mo, Di, Mi, Fr: 07:30-18:00 | Do: 07:30-13:00 | Sa: 07:30-12:00

office@ihre-textilpflege.at, www.ihre-textilpflege.at



**ABHOLUNG & ZUSTELLUNG
TEPPICHREINIGUNG
TEPPICHREPARATUR**



GÄNSERNDORF

Benefizkonzert der Gansl-Rocker beim Storch

Zu einem Benefiz-Frühschoppen lädt das Heurigenlokal Storch am Sonntag, 21. Mai ab 10 Uhr ein. Für Stimmung werden das Gänserndorfer Jugendblasorchester Ganslrockers und die Weinviertler Böhmischen sorgen.

„Gänserndorf-Häferln“



Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat ihr Sortiment an Gemeinde-Artikeln erweitert. Die originellen Tassen im Gänserndorf-Look sind ab sofort im Infopoint des Rathauses käuflich um € 3,50 zu erwerben. Hoch die Tassen



Österreichs erste 5-Sterne Tanzschule Chris in 2230 Gänserndorf, Wiener Str. 106-108, bietet ein umfangreiches Angebot für Paare, Jugend, Studenten, Singles und Senioren. Look Good, Feel Good & Learn to Dance ist das Motto des dynamischen Teams, welches Sie vom ersten Tanzschritt bis hin zu tanzsportlichen Höchstleistungen mit Begeisterung begleitet. Jeden Samstag wird allen Tanzbegeisterten von 19-22 Uhr ein stimmungsvoller Tanzabend geboten, zu bestimmten Terminen gibt es auch Mottoparties und Events. Für Paare, Singles und Senioren werden auch verschiedenen Tanzreisen z.B. nach Tirol, Lissabon oder 2018 nach Kuba angeboten.

Informationen unter: www.tanzschulechris.at
Tanzschule Chris · Wienerstraße 106-108 · 2230 Gänserndorf

BEZIRK GÄNSERNDORF

Steuern zurückholen mit NÖs Senioren

In der ÖVP-Bezirksgeschäftsstelle in Gänserndorf wurde kürzlich die „Aktion Arbeitnehmerveranlagung für Senioren“ durchgeführt.

Heuer gab es sowohl im Vorfeld, als auch bei der Abwicklung einige Neuerungen: So wie bisher waren Mitarbeiter des Seniorenbundes den SeniorInnen behilflich, ihren Lohnsteuerausgleich durchzuführen. Neu war hingegen, dass im Vorfeld eingeschulte Mitglieder von NÖs Senioren bei der Aktion mit dabei waren. Und gerade die Mithilfe dieser Mitglieder hat sich bewährt. Da diese ungefähr im selben Alter wie die Antragsteller sind, wissen sie genau, wo der Schuh drückt. „Es wurde mir ausführlich erklärt, worauf ich im nächsten Jahr besser achten soll und welche Belege ich zusätzlich sammeln kann“, war ein Antragsteller



begeistert. Die Aktion wird noch bis Anfang Juli in jedem niederösterreichischen Bezirk angeboten. „Viele würden ohne unsere Hilfestellung keine Arbeitnehmerveranlagung durchführen und so um ihre zu viel bezahlten Steuern umfallen“, meinen der Landesobmann der NÖs Senioren Herbert Nowohradsky und

Bezirksobmann Bgm. Karl Demmer. „Deshalb freuen wir uns, dass diese Aktion heuer bereits zum achten Mal stattfindet. Denn nur so kann man gewährleisten, dass auch jene Mitglieder, die in bürokratischen Angelegenheiten nicht so trittsicher sind, zu dem Geld kommen, das ihnen zusteht.“

Komfortabel absteigen im „Wein4tler Motel“

Vor kurzem eröffnete in Gänserndorf (Industriest.) das Wein4tler Motel unter der Geschäftsführung von Sascha und Jeannine Kalab. Das Ehepaar ist Inhaber einer Fenster-Firma und stellt nun mit dem Motel auch Weichen in Richtung Übernachtungs- und Tourismusbranche. Gänserndorf kann nun auf neue und moderne Fremdenzimmer setzen, die aufgrund der fehlen-

den Konkurrenz mit Sicherheit ihren Zuspruch finden werden. Insgesamt sieben Doppelzimmer (zwei mit Balkon) und ein Einzelzimmer stehen Touristen, aber noch vielmehr Mitarbeitern aus Industrie, OMV und zahlreichen Baufirmen zur Verfügung. Und genau damit wollen die Kalab's auch punkten. Mehr Informationen finden Sie auf www.wein4tler-motel.at

Luksche
GmbH

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

**Ihr Partner für Ihre Gesundheit
jetzt auf 140m² Verkaufsfläche!**

2230 Gänserndorf, Bahnstraße 2, Tel. 02282 / 24 74
Besuchen Sie auch unseren Onlineshop: www.luksche.at

Wein4tler Motel

2230 Gänserndorf · Industriestraße 13
+43 (0)699-100 008 74 · office@wein4tler-motel.at
www.wein4tler-motel.at

Inhaber: Jeannine Kalab

BEZIRK

NostalgieExpress Leiserberge

Der beliebte Ausflugszug NostalgieExpress Leiser Berge startet am 6. Mai in die bereits 11. Saison. Der „Express“ verbindet immer samstags von Mai bis Oktober die Bundeshauptstadt Wien mit der Ausflugsregion Leiser Berge. Entschleunigt reisen die Gäste im Zug auf der regiobahn Leiser Berge bis zum Bahnhof Ernstbrunn. Dort wartet bereits der NaturparkBus und bringt die Reisenden zu den Ausflugszielen. Ganz vorne in der Beliebtheitsskala: Wildpark und Wolfsforschungszentrum. Aber auch der Bauernmarkt Simons-



feld und die Weinvierteldraisine erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Zug wird ein stilgerechter Heurigenwaggon mitgeführt – wie könnte es auch anders sein – es geht ja ins Weinviertel. Fahrräder

und Kinderwagen finden im geräumigen Gepäckwaggon Platz – sie können übrigens gratis mitgenommen werden.

Über 7.000 Fahrgäste sind in der Saison 2016 NostalgieExpress gefahren! Bis dann hoffentlich bald mal regelmäßig moderne regiobahn – Züge zwischen Korneuburg und Ernstbrunn verkehren bleibt der NostalgieExpress eine wichtige Offi-Verbindung für Touristen in die Leiser Berge.

Tipp: Die NÖ Card gilt im Zug einmalig als Fahrkarte! Werbung

SIMONSFELD

24. 6.: Erster Weinviertler Mobilitätstag

Sauberer Strom und saubere Mobilität gehören zusammen. Das zeigt der 1. Wein4tler Mobilitätstag am 24. Juni 2017 auf dem Gelände der Windkraft Simonsfeld AG in Ernstbrunn. Namhafte Hersteller stellen zwischen 10 und 17 Uhr Elektro-Autos kostenlos für Testfahrten bereit. Die Teststrecke führt direkt zu den beeindruckenden Windrädern im Windpark Simonsfeld und retour. Um Zeit zu sparen, können Interessierte ihre persönliche Fahrt mit dem Wunschauto bequem online unter <https://mobilitaetstage.enu.at/reservierung-ernstbrunn> reservieren.

Bei diesem Erlebnistag für die ganze Familie darf die Besichtigung einer Windkraftanlage der 3 Megawatt-Klasse natürlich nicht fehlen. Zum Programm gehören auch Fachvorträge rund um e-Mobilität. Am Informationsstand der Energieberatung NÖ erhalten Interessierte unter dem Motto „Fakten statt Mythen“ Antworten auf alle Fragen zu Anschaffung, Betrieb und Förderung eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges. Am Abend steht dann Kultur auf



dem Programm. Auch hier dreht sich alles um die Kraft des Windes. Der 1. Wein4tler e-Mobilitätstag wird von der Gemeinde Ernstbrunn, der Windkraft Simonsfeld AG und der Klima- und Energie-Modellregion Leiser Berge in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und mit freundlicher Unterstützung von ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur veranstaltet.

Termin:

1. Wein4tler e-Mobilitätstag
Samstag, 24.06.2017, 10.00 bis 17.00 Uhr

Windkraft Simonsfeld AG (Energiewende Platz 1, 2115 Ernstbrunn), www.enu.at/e-mobilitaet-erleben. Werbung

NÖ/BEZIRK

34 Prozent zu dick

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 15 Jahren sind zu dick. Wie der NÖ Wirtschaftspressedienst dem vor kurzem veröffentlichten NÖ Gesundheitsbericht 2016 entnimmt, ist ein Drittel – knapp 34 Prozent – der Landesbevölkerung übergewichtig. Dafür sind insbesondere zwei Ursachen verantwortlich: mangelnde körperliche Bewegung sowie ein „hochkalorienhaltiger Ernährungsstil“. Nur 29 Prozent der Niederösterreicher essen täglich Obst und Gemüse. Eine Analyse des Körpergewichts der Österreicher zeigt eine deutliche Ost-West-Schräglage: So schwer wie die Niederösterreicher sind sonst nur noch die Burgenländer. Demgegenüber finden sich die Bewohner der westlichen Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Salzburg in einer erkennbar geringeren Gewichtsklasse.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**

Erlebe e-Mobilität

beim 1. Wein4tler e-Mobilitätstag!
www.enu.at/e-mobilitaet-erleben

24. Juni 2017

10–17 Uhr

Windkraft Simonsfeld AG

Ernstbrunn

Energiewende Platz 1

© Statistik, romantika, BB66 - fotolia.com

NÖ/BEZIRK

Jobinitiative

13.527 Niederösterreicher sind derzeit bereits seit mehr als einem Jahr ohne Job; das sind um 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Um diesen Trend aufzuhalten, haben das Land NÖ, die nÖ. WKNÖ sowie das AMS das Projekt „Jobchance 2017“ initiiert. Damit sollen nun 300 vorübergehende Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Projekt wird über den Verein 'Jugend und Arbeit' abgewickelt. Über diesen sollen Betriebe und Arbeitslose zusammengebracht werden.

LANGENZERSDORF/BEZIRK

Neue BSA Bezirksorganisation

Der Bund sozialdemokratischer Akademiker/innen, Intellektueller und Künstler/innen Niederösterreich (BSA-NÖ) hat im Bezirk Korneuburg vor kurzem eine Bezirksorganisation gegründet und einen Vorstand gewählt.

Der BSA-NÖ ist ein Forum für Menschen mit Freude an gesellschaftsverändernder Auseinandersetzung und eine Plattform für Menschen, die die Herausforderung einer offenen Diskussion su-



Der Vorstand des BSA Korneuburg: Ing. Bachinger, DI. Schick, Mag. Motz, Labg. Dr. Sidl, Dr. Riedler, DI Pfau und Mag. Senekowitsch.

chen. Er versteht sich als Ort der Begegnung für alle, die sich sozialdemokratischen Grundsätzen verbunden fühlen und die für ein soziales und demokratisches Zusammenleben im Sinne von Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität eintreten.

Der neue Bezirksvorsitzende Wolfgang Motz zu den geplanten Vorhaben der BSA Bezirksorganisation: „Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Podiumsdiskussionen, Hintergrundgespräche und informelle Treffen die politische Diskussion im Bezirk zu fördern und

Ideenschmiede zu werden. Alle Interessierten sind eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen, um zu politisieren, um sich zu informieren.“ Labg. Günther Sidl: „Als Landesvorsitzender des BSA NÖ freue ich mich, dass es nun auch in Korneuburg eine Bezirksorganisation gibt. Der BSA-NÖ hat als sozialdemokratisches Netzwerk und Denkwerkstatt zum Ziel, gesellschaftspolitische Wissen zu schärfen, Zukunftsvisionen zu konkretisieren und sozialdemokratische Antworten auf Zukunftsfragen zu entwickeln.“

DER PLATZHIRSCH IST LOS!

2017 im Weinviertel: 06. Mai – 06. August



VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2017

www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

NV Die Niederösterreichische
Versicherung

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

Wainviertel

kulturvernetzung
niederösterreich

WEINVIERTEL

Pulkauer Weinfrühling

Es ist endlich soweit und der Frühling lässt nicht mehr länger auf sich warten! Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 25. Mai 2017 laden die Pulkauer Winzer zur Verkostung des neuen Jahrgangs ins Kaiserzimmer des Pulkauer Pöltingerhofs ein. Im Mittelpunkt stehen natürlich Weinviertel DAC und Riesling, aber mit Sicherheit werden die Winzer auch mit g'schmackigen Sorten wie Muskateller oder Sauvignon Blanc und klassischen Rotweinen vom Zweigelt oder St. Laurent aufwarten.

Der Pulkauer Weinfrühling hat noch weiteres zu bieten: Am 25. Mai kann ab 13:00 selbstständig eine kleine Wanderung zur Hiata Hütte unterm Manhartsberg unternommen werden. Der Startpunkt ist im Pöltingerhof, wo Sie dann Wegweiser bis zur Hiatahütte in den Weingärten beglei-

ten und eine kleine Stärkung in idyllischer Atmosphäre auf Sie wartet. Zurück von dem spannenden Spaziergang, treffen Sie im altherwürdigen Kaiserzimmer des Pöltingerhofs auf Wein & Kunst - die Weinverkostung der prämierten „Pulkauer Top 30“ umrahmt mit Werken vom Pulkauer Künstler Kurt Steinberg. Anschließend heißt es den Tag ausklingen lassen beim Heurigen in der „Rauch Kuchl“. Es erwarten Sie genussvolle Schmankerl ganz nach Weinviertler Art!

Pulkauer Weinfrühling 2017: Donnerstag, 25. Mai 2017
Hiatahütten Wanderung ab 13:00 Uhr Startpunkt im Pöltingerhof.
Verkostung der „Pulkauer Top 30“ ab 15:00 Uhr im Kaiserzimmer des Pöltingerhofs.
Heurigenbetrieb ab 13:00 Uhr im Pöltingerhof. 3741 Pulkau, Rathausgasse 4 Werbung

GERASDORF

Frühjahr bringt neue Ideen

Ausblick und Ehrungen bei Frühjahrsempfang im Oberlissener Volksheim.

Zahlreiche Gerasdorfer folgten der Einladung von Bürgermeister Alexander Vojta und Vizebürgermeister Lukas Mandl zum diesjährigen „Frühjahrsempfang“ in das Volksbildungshaus Oberlisse. Der Andrang war groß, auch eine große Anzahl an Ehrengästen konnte begrüßt werden. Allen voran Frau Bezirkshauptmann Waltraud Müllner-Toifl, der Floridsdorfer Bezirksvorsteher Georg Papai sowie die ehemaligen Bürgermeister Bernd Vögerle und Johann Kaller und zahlreiche Persönlichkeiten aus den Blaulichtorganisationen, den Vereinen und der Wirtschaft.

fen Auftritten wurden zahlreiche Ehrungen an Persönlichkeiten verliehen, die sich um Gerasdorf verdient gemacht haben.

Verleihung von Medaillen und Ehrenringen

In der Kategorie Wirtschaft erhielten die Gerasdorfer Friseurin Gabriele Kitzler und Markus Konczir Wirtschaftsmedaillen der Stadtgemeinde Gerasdorf überreicht. Weiter ging es mit der Kategorie Sport: Manfred Hammerl wurde mit der Sportmedaille ausgezeichnet. Kulturmedaillen gingen an Gerlinde und Max Dorfinger, die mit der Veran-

Bürgermeister Alexander Vojta: „Ein Highlight im vergangenen Jahr war das Generationendorf, wo nach jahrelangen Verhandlungen mit allen Eigentümern ein Ergebnis fixiert wurde. Nachdem auch ein Wohnbauträger für das Pflegeheim, „Junges Wohnen“ und „Betreutes Wohnen“ gefunden wurde, werden nun bis zum Sommer die Verträge errichtet. Der Umsetzung in den nächsten Jahren steht nichts mehr im Wege. Ich bedanke mich für das Engagement von vielen Gerasdorfern, die ehrenamtlich und freiwillig in Organisationen und Vereinen tätig sind.“



Zahlreiche Persönlichkeiten wurden für ihre Verdienste um die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien mit Ehrungen vom Gemeinderat ausgezeichnet.

Foto: zVg

Beeindruckender Orchester-Auftritt der Musikschule

Durch den Abend führte Moderatorin Alice Menta. Sie konnte zu Beginn einen beeindruckenden Orchester-Auftritt der Musikschule Gerasdorf unter der Leitung von Musikschul-Direktor Karl Korak ankündigen. Auch die „Prima la Musica“-Preisträger der Musikschule versetzten das Publikum in tolle Stimmung. Anschließend riefen Vojta und Mandl mit einer Bildpräsentation wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung. Im Anschluss kam es zum Höhepunkt des Abends. In Oscar-rei-

tingsserie „Literatur im Schloss“ das Gerasdorfer Kulturleben prägen, sowie an die Mitglieder des Historiker-Teams zum Gerasdorfer Gedenken, Eva Kovacs, Kinga Frojimovics, Eleonore Lappin-Eppel und Stephan Roth.

Mit der Ehrennadel in Silber wurden Hans Stauer und Hubert Winkler für ihren Einsatz und ihre Verdienste vom Gemeinderat ausgezeichnet.

„Last but not least“ bekamen die verdienten Gerasdorfer Othmar Scheider, der ehemalige Gemeinderat Robert Granzer und der ehemalige Vizebürgermeister Horst Raub Ehrenringe der Stadt.

Durch Gespräche entstehen neue Ideen

Vizebürgermeister Lukas Mandl: „Wir dürfen erleben, wie Gerasdorfer Jugendliche uns an ihren Musikinstrumenten verzaubern können. Wir legen eine Zwischenbilanz und einen Ausblick zum Vorankommen Gerasdorfs. Wir danken dort Bürgern, die sich um Gerasdorf verdient gemacht haben. Und durch die Gespräche an diesem Abend entstehen viele neue Ideen und Kooperationen, die Gerasdorf nützen. Danke an alle, die das möglich machen.“

Hannes C. Huber

GERASDORF

Frühlingsbeginn: Hundehaltung im Stadtgebiet

Jetzt, da der Frühling vor der Tür steht, freuen sich Hund und Herrchen bzw. Frauchen wieder auf ausgiebige Spaziergänge. Umso besser, dass im Gerasdorfer Stadtgebiet „Dog Stations“ aufgestellt sind, deren Sackerl zur freien Entnahme gedacht sind. Die Gemeinde bittet Hundebesitzer, nur so viele Sackerl aus der Station zu entnehmen, wie benötigt werden, damit auch andere Hundeführer die Chance haben, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes richtig zu entsorgen. Trotz der damit zur Verfügung gestellten kostenlosen Sackerl für die Hinterlassenschaft der lieben Vierbeiner melden sich immer wieder Bürger, die über die „vergessenen Hundehäufchen“ nicht erfreut sind.

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtgemeinde daher darauf hin, dass lt. §8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz jene Person, die einen Hund führt, den Kot des Hundes, den dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Weiters müssen, lt. NÖ Hundehaltegesetz, Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich entweder mit Leine oder Maulkorb geführt werden.

Die Gemeinde bittet daher um Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, um Verwaltungsübertretungen und damit verbundene Geldstrafen zu vermeiden und bedankt sich bei allen Hundeführern die bereits ordnungsgemäßen Gebrauch von den Dog Stations machen.

GERASDORF

Frühlingskonzert im Stadtsaal

Am Sonntag, den 7. Mai findet im Gerasdorfer Stadtsaal ab 15 Uhr ein Frühlingskonzert statt. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin Barbara Traxler verzaubert der 1. Gerasdorfer Musikverein die Besucher mit bunten musikalischen Darbietungen.

GERASDORF

**Aktion Blumenpartner:
Blumen vom Bauhof**

Zur Verschönerung des Ortsbildes stellt die Stadtgemeinde Gerasdorf, nach vorheriger Anmeldung, Blumen zur Bepflanzung im öffentlichen Raum zur Verfügung (max. 25 Stk.).

Ab Mai können die Pflanzen zu den Öffnungszeiten des Wirtschaftshofes abgeholt werden. Die anschließende Pflege der Blumen erfolgt durch die Anrainer. Blumen können beim Wirtschaftshof telefonisch unter 02246/2272-32 oder fuehrer@gerasdorf-wien.gv.at bestellt werden.

GERASDORF

**Grüne Radbörse
vor dem Rathaus**

Die Tage werden wieder länger und wärmer und die Umstellung auf die Sommerzeit lädt zu abendlichen Radtouren ein. Wer dazu kein geeignetes Rad hat, bekommt am Samstag, den 13. Mai, von 10 bis 14 Uhr vor dem Gerasdorfer Rathaus bei der Radbörse die Gelegenheit dazu. Egal, ob ein einfaches Rad für die Fahrt zur S- oder U-Bahn oder ein aufwändigeres Rad für die Tour, bei der Radbörse wird einiges geboten. Wer ein Rad nicht mehr benötigt, kann dies ebenfalls hinbringen.

Die von den Gerasdorfer Grünen veranstaltete Radbörse steht unter dem Motto „Alles was Räder hat, aber keinen Motor“. E-Bikes haben zwar einen Motor, werden ausnahmsweise aber ebenso hinzugezählt.

GERASDORF

**Fußballkindergarten
für 4- bis 6-jährige**

Nach erfolgreichen Hallenturnieren rollt der Ball für die roten Teufel des FC Kapellerfeld wieder am grünen Rasen. Für Kinder im Alter von 4-6 Jahren gibt es jeden Freitag die Möglichkeit im Fußballkindergarten dem Ball nachzujagen. Infos unter: www.kinderfussball.at

GERASDORF

Holocaust-Überlebender ist neuer Ehrenbürger

Gemeinderat verlieh Istvan Gabor Benedek die Ehrenbürgerschaft.

Die Stadtgemeinde Gerasdorf hatte vor zwei Jahren zusammen mit einem Historiker-Team sowie Zeitzeugen begonnen, die Geschichte eines Lagers in dem 1944 Juden aus Ungarn interniert waren, aufzuarbeiten. Vor einem Jahr wurde in diesem Rahmen ein Gedenkstein enthüllt und der Opfer gedacht.

István Gábor Benedek war als Kind in dem Lager interniert, war nach der Lagerinternierung in Gerasdorf in zwei Konzentrationslager verbracht worden, und hat trotz aller Qualen den Holocaust überlebt. Benedek hielt anlässlich der Gedenkveranstaltung in Gerasdorf im Vorjahr eine berührende Rede, in denen er allen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern die Hand reichte und das friedliche Miteinander in den Mittelpunkt stellte.

**Gemeinderat verlieh
Benedek Ehrenbürgerschaft**

Der Gerasdorfer Gemeinderat hat bei Anwesenheit von Vertretern aller Fraktionen einstimmig beschlossen, István Gábor Benedek die Ehrenbürgerschaft Gerasdorfs zu verleihen. Mitte April

reisten Gerasdorfs Bürgermeister Alexander Vojta und Vizebürgermeister Lukas Mandl mit zwei Dutzend weiteren Gerasdorferinnen und Gerasdorfern – unter ihnen die Ehrenbürger Harald Mandl und Theresia Seidl – nach Budapest, um im Holocaust-Dokumentationszentrum Budapest die Ehrenbürgerschaft und als sichtbares Zeichen die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Gerasdorf im Rahmen einer Feierstunde zu überreichen.

„Er war Bewohner, wurde aber nicht wie ein Bürger behandelt“

Bürgermeister Alexander Vojta hebt hervor: „Für mich ist es eine besondere Ehre István Gábor Benedek nicht nur von Bürgermeister zu Ehrenbürger, sondern von Mensch zu Mensch kennengelernt zu haben. Was wir aus der Geschichte lernen können: Wenn gelebte Menschlichkeit einen Platz sucht, ist jeder Ort der Welt dafür geeignet. Gestern, heute und morgen!“ Vbgm. Lukas Mandl betont: „István Gábor Benedek war schon ein Bewohner Gerasdorfs, als die meisten heutigen Gerasdorfer

noch gar nicht geboren waren. Aber er war nicht freiwillig hier. Er und seine Familie wurden mit Gewalt hierher verschleppt und mussten unter menschenunwürdigen Bedingungen hausen. Er war ein Bewohner, aber er wurde nicht wie ein Bürger behandelt, hatte keine Bürgerrechte. Umso wichtiger ist es, dass wir ihn heute offiziell als Ehrenbürger unserer Heimatstadt wahrnehmen. Es ist schön, dass der Gemeinderat das einstimmig beschlossen hat. Und es berührt mich tief, wie István Gábor Benedek uns die Hand reicht.“

**Benedek: „Habe Gerasdorf
ins Herz geschlossen“**

Benedek selbst sagte anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft: „Es ist mir eine ganz besondere Ehre, dass ich, als jüdisch-ungarischer Schriftsteller eine österreichische Ehrenbürgerschaft durch die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien überreicht bekomme. Ich werde die Ehrung mit Stolz tragen und habe die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien ins Herz geschlossen.“

Hannes C. Huber



Bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Istvan Gabor Benedek: Ehrenbürgerin Theresia Seidl, Ehrenbürger Harald Mandl, Vbgm. Lukas Mandl, Hajnalka Benedek, István Gábor Benedek, Bgm. Alexander Vojta, StR Dietmar Ruf, und GR Doris-Maria Dulmovits.

Foto: zVg

Spargelzeit

RUNDSchau

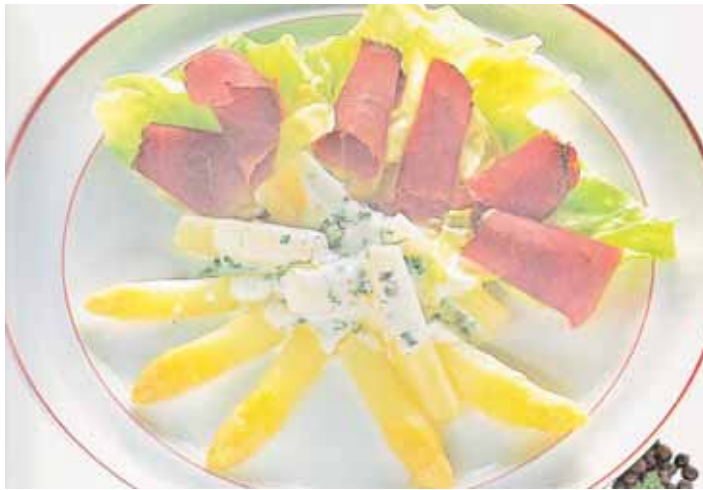
Eine Sonderreportage der RUNDSchau

23

MARCHFELD

Die Saison hat auch für den Marchfeldspargel begonnen

Spargelgerichte servierte man schon im 16. Jahrhundert. Ludwig der XIV. zwang seine Gärtner sogar dazu, Spargel auch während des Winters zu liefern. Das königliche Gemüse blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. Sein Siegeszug begann allerdings erst Ende des 19. Jahrhunderts, als es möglich war, den Spargel in Dosen zu konservieren. Dies induzierte auch den Feldanbau. Seither erfreut sich der Spargel, ob grün oder weiß, großer Beliebtheit. Das Marchfeld ist Österreichs Spargelregion schlechthin, hat es doch mit seinen sandigen Böden und vielen Sonnentagen die idealen Bedingungen für das Spargelgemüse, das von der EU als geschützte und geographische Marke anerkannt wurde. Dazu gründete sich 1980 der Bund der Marchfelder Spargelgüter, deren Mitglieder ihr Gemüse als „MARCHFELD SPARGEL“ vermarkten dürfen. Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Marketingstrategien sind weitere Vorteile der Verbindung. Das Spargelstechen hat mittlerweile begonnen und wird ausschließlich händisch durchgeführt. Wie mühsam



die Arbeit ist, zeigt das Ergebnis der Ertragslage von 3 bis 5 kg pro Stunde und pro Person. Nach der Ernte wird der Spargel am Hof mit Eiswasser gekühlt und im Kühlhaus frisch gehalten. Noch am selben Tag erfolgt die Verpackung und Auslieferung zu den Gastronomiebetrieben. So kommt der Spargel erntefrisch auf den Teller.

REZEPTKLASSIKER

Spargel mit Sauce Hollandaise

Zutaten:

- 1,5 kg weißer Spargel
- 2 Dotter
- 200 g Butter
- 1 EL Weißwein
- 2 EL Spargelfond
- Salz, Zitrone

Die Butter schmelzen, auf ca. 40°C erwärmen. Dotter, Flüssigkeit, Salz, Zitrone über heißem Dampf sehr dickschaumig aufschlagen, anschließend geklärte Butter unter ständigem Schlagen langsam einfließen lassen und zu einer sämigen, dicken Sauce schlagen, abschmecken. Sofort mit dem heißen Spargel servieren, am besten passen dazu Heurige aus dem Marchfeld und Landschinken oder Bündnerfleisch. Dazu schmeckt besonders ein nicht zu fruchtiger und trockener Weißburgunder
0(Quelle: Marchfeldspargel).

Marchfelder Spargel & Raasdorfer Erdbeeren
Frisch vom Bauern!

Edlingers
FAMOSER SPARGEL

Ab-Hof-Verkauf
Altes Dorf 10 - 2281 Raasdorf
Alle Direktverkaufsstandorte auf www.edlingers.at

SO SCHMECKT DAS MARCHFELD

iser

www.spargel.at

... direkt vom Bauernhof

SPARGEL
täglich frisch gestochen

MO - FR 7.00 - 19.00, SA/SO 8.00 - 17.00

ERDBEEREN
täglich frisch gepflückt

Trimmel
Marchfeldspargel - Erdbeeren - Feldgemüse

A-2201 Gerasdorf, Hauptstraße 101
Telefon +43 (0)2246/23 27, Fax DW15
mail: office@trimmel.cc, www.trimmel.cc

Veranstaltungen

24

Gänserndorf & Mistelbach

RUNDSchau



Bildungshaus
Großrußbach
Programm Februar 2017

Do., 11. 5., 19.30
Wegwerfgesellschaft od. Nachhaltigkeit
Sepp Eisenriegler

Do., 11. 5., 19.30 – 21:00
In der Trauer lebt die Liebe weiter
Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer

Fr., 12. 5., 19:00

Cursillomesse

P. Engelbert Jestl

Di., 16. 5., 18:00

Workshop Sprachenverwirrung

Gerhard Fallent

Di., 16. 5., 09:00 – 11:00

Lima

Brigitte Grinner

Mi., 17. 5., 9:00 – 10:30

Wirbelsäulengymnastik und

Entspannung 50+

Mag. Helga Vit

Mi., 17. 5., 19:00 – 20:30

Vortrag:

„Hilfe mein Kind kommt in die Schule“

OSTR. Mag. Dr. Hannelore Kenda

Do., 18. 5., 9:00 – 16:00

Seminartag

„Hilfe mein Kind kommt in die Schule“

OSTR. Mag. Dr. Hannelore Kenda

Fr., 19. 5., 19:00

Vortrag: Die Patientenverfügung

Martin Kräftner, DGKP

Mo., 29. 5., 19:00

Glaubensgespräch:

Christliche Bekenntnisse und Ökumene

Prälat Dr. Matthias Roch

Zu allen Terminen ist eine Anmeldung im Bildungshaus erforderlich unter:
Tel.: **0 22 63/66 27** oder per Mail
bildungshaus.grossrußbach@edw.or.at
www.bildungshaus.cc
2114 Großrußbach, Schloßbergstr. 8

Montag, 1. Mai 2017

➔ Auersthal
Aus'gsteckt beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaug. 66), 15 Uhr

➔ Matzen
ÖVP Flohmarkt am Schulparkplatz

➔ Unterhautzentral
Maibaumaufstellen mit Grillhendl, Beginn: 11 Uhr

➔ Zaina
Maibaumaufstellen

Dienstag, 2. Mai 2017

➔ Deutsch-Wagram
Musikschulklassenkoncert „Die Stunde der Gitarre“ im Erzherzog Carl Haus, Beginn: 19 Uhr

Mittwoch, 3. Mai 2017

➔ Gaweinstal
Mutter-KindgruppeZwergertreff im Pfarrgwölb, von 9.30 – 11 Uhr

LIMA im Pfarrgwölb, von 15 – 16.45 Uhr

Treffen der Frauengruppe der Pfarre Gaweinstal im Pfarrgwölb, Beginn: 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. Mai 2017

➔ Korneuburg
Kindermusical „Der kleine Tag“ im Stadtsaal, von 19–21 Uhr

Freitag, 5. Mai 2017

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
„Happy Womens-Day“ im Café Agnes beim Bahnhof, von 14 – 19 Uhr
Tag der Sonne: Kooperation mit

der Firma „raymann – kraft der Sonne“ in der Franz Mairstraße 47, Beginn: 15 Uhr

➔ Gänserndorf
Gänserndorfergans lange Einkaufsnacht im Frühling, bis 22 Uhr

➔ Gaweinstal
Jungscharstunde im Pfarrhof, von 16- 17 Uhr

Feuerwehr-Musik-Fest mit den „Gauersdorf 5“ beim Feuerwehrhaus, Beginn: 19 Uhr

➔ Hagenbrunn
1000-m-Messe: Ein Familienevent mit Wiener Wahnsinn im Industriegebiet Hagenbrunn, von 9–18 Uhr

➔ Korneuburg
Pflanzfest am Hauptplatz um 10 Uhr

Lange Einkaufsnacht, Sportlererholung und 13. Korneuburger Kunst-kilometer

➔ Langenzersdorf
Kräuterwanderung, Treffpunkt: Bahnstation Bisamberg um 16 Uhr
Swing in LE - Menschen machen Musik mit Mut, bei Werkstatt und Kunst Wiener Straße 110, Beginn: 19 Uhr

➔ Leobendorf
Musik-Erlebnis-Straße in der Nußallee, von 15–18 Uhr

➔ Raasdorf
3rd Jazz Charity „20 Flying Fingers and a Hot Saxophone“ in der Kulturhalle (Altes Dorf 11a), Beginn: 19.30 Uhr

➔ Stockerau
Planeten schauen beim „Konrad Uferhaus“, Beginn: 18.30 Uhr

Großes Musikschulkonzert im Z-2000, Beginn: 19 Uhr

Capbella Canta in Gänserndorf

Samstag, 6. 5. um 19.00 Uhr

Kulturhaus (Schmied -Villa) Bahnstraße 31

FRÜHLINGSKONZERT

der **Chorgruppe „Capbella Canta“** mit Liedern von F. Schubert, J. Strauß, W.A. Mozart, H. Belafonte u. v. a...

Humorvolle Sketche als Einlage

In der Pause werden Sie von einem reichhaltigen Buffet kulinarisch verwöhnt.

Die Chorgruppe „Capbella Canta“

freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Samstag, 6. Mai 2017

➔ Asparn/Zaya
20. Keltenfest im Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, von 10 – 18 Uhr

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Ernstbrunn
Frühjahrsschießen des Ernstbrunner Sportschützenvereins im Schützenkeller Huttererstraße, von 10–17 Uhr

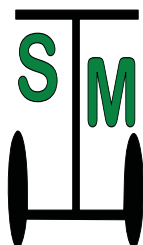
➔ Frättingsdorf
„TWO and a HOUSEMAN“ mit Fredi Jirkal in der Freien Werkstatt (Anton Haas-Straße 47), Beginn: 20 Uhr

➔ Gänserndorf
Frühlingskonzert der Chorgruppe „CapbellaCanta“ im Kulturhaus (Schmied -Villa), Beginn ist um 19.30 Uhr

„Wein, Weib und Gesang“ im dagig, Beginn: 20.30 Uhr

➔ Gaweinstal
Rhythmische Messe (Firmentscheidungsmesse) in der Pfarrkirche, Beginn: 18.30 Uhr

**SEGWAY
MOMENTS**



www.segway-moments.at

„Der Segway-Verleih im Weinviertel“ bietet verschiedene Segwaytouren in Dürnkrot und Umgebung an. Sie können aber auch ein Segway zwischen 1 und 2 Stunden mieten und alleine die Gegend erkunden.

Gerne kommen wir zu ihrem Event und bringen Action, Fun und Adventure zu ihrem Fest.

Segway Moments

☎ 0664/163 7474

office@segway-moments.at

Feuerwehr-Musik-Fest mit dem „Lustigen Josef“ beim Feuerwehrhaus, Beginn: 19 Uhr

➔ Großrußbach
Kabarettabend der Bäuerinnen mit den Vierkantern „OHRakel“ im Gemeindezentrum, Beginn: 20 Uhr

➔ Hagenbrunn
1000-m-Messe: Ein Familienevent mit Wiener Wahnsinn im Industriegebiet Hagenbrunn, von 9–15 Uhr

➔ Hausleiten
Werkkurs: Biblische Erzählfiguren im Pfarrhof, von 9–21 Uhr

➔ Hautzendorf
42. Internationale Kreuttalwander-tage an der Schnellbahnstraße S2 und S7, Start: 7 – 12 Uhr

➔ Hohenau
NÖ-LM Metallic Silhouetten AP/AR des Schützenvereins

➔ Korneuburg
GWÖLB Live: Rausch, Huber, Tschermernig, Beginn: 20.30 Uhr



➔ Langenzersdorf
„Träume im Mai ...“: Klavierkonzert mit Armando Ford im Museum, Beginn: 18.30 Uhr

➔ Stockerau
„Blutdurst“: Multimediales Theater im Z-2000, Beginn: 20 Uhr

➔ Wien/ Leiser Berge
Saisonstart des Ausflugszuges NostalgieExpress Leiser Berge, Fahrten immer samstags bis Oktober

Sonntag, 7. Mai 2017

➔ Asparn/Zaya
20. Keltenfest im Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, von 10 – 18 Uhr

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Vortrag zum Thema Militär-Sanitätswesen 1809 mit Mag. Michael Wenzel im Napoleonmuseum / Erzherzog Carl Haus, Beginn: 10 Uhr

Buchpräsentation und Lesung von Jürgen Krenn „Es begann mit einem Loch im Schuh“ im Napoleonmuseum / Erzherzog Carl Haus, Beginn: 18 Uhr

➔ Ernstbrunn
10. Oldtimertreffen auf Schiene und Straße, ab 8.30 Uhr

Frühjahrsschießen des Ernstbrunner Sportschützenvereins im Schützenkeller Huttererstraße, von 12–17 Uhr

➔ Gaweinstal
Feuerwehr-Musik-Fest beim Feuerwehrhaus, Beginn: 10 Uhr

➔ Hausleiten
Werkkurs: Biblische Erzählfiguren im Pfarrhof, von 9–16 Uhr

➔ Hautzendorf
42. Internationale Kreuttalwander-tage an der Schnellbahnstraße S2 und S7, Start: 7 – 12 Uhr

➔ Hohenau
NÖ-LM Metallic Silhouetten AP/AR des Schützenvereins

➔ Kollnbrunn
Kellerbergfest

➔ Langenzersdorf
„Schlumpfe im Ritterland“: Kinder-Musical im Festsaal, Beginn: 15 Uhr

➔ Stockerau
„Zebra Walk“: Jazz, Hardpop, Funk, Latin, Tanz im „Konrad Uferhaus“, ab 11 Uhr

Tierzubehör- und Reiterflohmarkt im Place4all, von 8–12 Uhr

2000 **Place4all** Tullner
Stockerau **Sonntag 7. Mai** Straße 39
Tierzubehör- u. Reiterflohmarkt
Besucher 8–12 / Aussteller ab 7 Uhr
Tischreservierung und Info 0676/350 59 00

➔ Zistersdorf
Straßenflohmarkt in der Wohnsiedlung „Am Sportplatz“, von 8 – 15 Uhr

Montag, 8. Mai 2017

➔ Gaweinstal
Kindergarteneinschreibung im Kindergarten Gaweinstal

Pensionistentratscherl der Volkshilfe im Pfarrgwölb, Beginn: 15 Uhr

Heurigenlokal Storch
am **Muttertag, Sonntag**
14. Mai 2017
1 Gläschen Sekt für jede Mutter!

Öffnungszeiten: MO-FR 15-23 Uhr, SA 10-24 Uhr, SO+Ftg. 10-23 Uhr
Scheuengasse 26, 2230 Gänserndorf, Tel./Fax: 02282/60 250
heurigenlokal.storch@aon.at, www.heuiger-storch.at

Dienstag, 9. Mai 2017

➔ Gaweinstal
Kindergarteneinschreibung im Kindergarten Gaweinstal

➔ Korneuburg
„Kraut und Ruabm“: Bilder und Texte aus dem Weinviertel im Pfarrzentrum, Beginn: 19 Uhr

➔ Spillern
Roland Düringer Wirtshaus-Tour im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 10. Mai 2017

➔ Bad Pirawarth
Vollmondwanderung des LRC-Puma

➔ Gaweinstal
Kindergarteneinschreibung im Kindergarten Gaweinstal

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“ mit OMR Dr. Parviz Nikbaksh in der Volkshochschule (Eingang Bischof Schneider Straße), Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg
Five 4 You - Songs ... von Jazz bis Pop im Ägidiussaal, von 19.30 – 22 Uhr

Donnerstag, 11. Mai 2017

➔ Deutsch-Wagram
„Vollmond-Kristall-Meditation“ im Napoleonmuseum, Beginn: 19 Uhr

➔ Gänserndorf
„Der Baggerfahrer“: Eine dramatische Vergleichsstudie im dakig, Beginn: 20 Uhr

➔ Gaweinstal
Kindergarteneinschreibung im Kindergarten Gaweinstal

Freitag, 12. Mai 2017

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Vernissage von Dr. Peter Hekel im Kulturdepot (Marktplatz 1/8), Beginn: 19 Uhr

➔ Gänserndorf
Puppenbühne Träumeland spielt „Kasperlinchen auf dem Bauernhof“ im KiGaWolkenschiff MZR, Beginn: 16 Uhr

„Der Baggerfahrer“: Eine dramatische Vergleichsstudie im dakig, Beginn: 20 Uhr

➔ Gaweinstal
Vereinsgründungsversammlung Mobilitätsverein Gaweinstal im Veranstaltungssaal des Kindergartens, Beginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg
„What a Wonderful World“: Sing, Swing & Soul im Raiffeisen Kompetenzzentrum, von 19–21 Uhr

➔ Leobendorf
Podium junger Musiker: Konzert in der Musikschule, Beginn: 18 Uhr

„Merci, Chérie“: Benefizkonzert im Grunerhof, Beginn: 19.30 Uhr

medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Botschaft der Königin des Friedens vom 25. März 2017*

Liebe Kinder!
In dieser Gnadenzeit rufe ich euch alle auf, eure Herzen der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen, damit ihr durch das Gebet, die Buße und die Entscheidung zur Heiligkeit ein neues Leben beginnt. Diese Frühlingszeit regt euch in euren Gedanken und Herzen zum neuen Leben, zur Erneuerung an. Deshalb, meine lieben Kinder, bin ich bei euch, um euch zu helfen, dass ihr in Entschlossenheit zu Gott und den Geboten Gottes JA sagt. Ihr seid nicht allein, ich bin durch die Gnade, die der Allerhöchste mir für euch und eure Generationen gibt, bei euch. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

Freitag, 12. Mai 2017

➔ Stockerau

Die Stockerauer: New Edition im Belvedereschlössl, Beginn: 19 Uhr

➔ Wien

Marchfeldtagam Michaelerplatz, von 11 – 19 Uhr

➔ Würnitz

Kräuterführung beim Waldteich, von 15–16.30 Uhr

Samstag, 13. Mai 2017

➔ Atzelsdorf

Unterabschnittswettkämpfe und Feuerwehrheuriger beim und im FF-Haus, ab 16 Uhr

➔ Auersthal

Aus'gesteckts beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Bisamberg

Konzert der Musikfreunde Bisamberg im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram

Musikschulkonzert im Erzherzog Carl Haus, Beginn: 17 Uhr

➔ Gänserndorf

Konzert des Chor erfreulich „Ausgetrix“ in der Arbeiterkammer, Beginn: 19 Uhr

MARCHFELD

Marchfeldtag in Wien am 12. Mai 2017



Am Freitag, 12. Mai 2017 von 11 – 19 Uhr geht am Michaelerplatz, 1010 Wien der „Marchfeldtag“, bei freiem Eintritt über die Bühne. Ziel ist, die Bewerbung und Präsentation der Region Marchfeld in der Bundeshauptstadt.

Die Region Marchfeld, gleichsam die Mitte zwischen den europäischen Metropolen Wien und Bratislava, mit ihren 23 Städten und Gemeinden ist geschlossen auf dem Weg, ihre Kräfte zukunftsweisend für die Regionsentwicklung und für die Aus-

richtung einer NÖ Landesausstellung 2021 einzusetzen. WienerInnen, TouristInnen und MarchfelderInnen sind eingeladen, das Marchfeld als innovative Region auf dem Michaelerplatz und im Looshaus zu erleben. In den Marktständen des „Marchfelddorfes“ auf dem Michaelerplatz werden kulinarische Schmankerln angeboten und die regionalen Schätze aus Landwirtschaft, Natur, Kultur, Sport und Wirtschaft präsentiert. Vorbereitet wird auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

„Der Baggerfahrer“: Eine dramatische Vergleichsstudie im dakig, Beginn: 20 Uhr

➔ Großrußbach

Jahresfest „22 Jahre Bauernmarkt“ in der Trift, von 9–12 Uhr

➔ Harmannsdorf

„Wie schön blüht uns der Maien“: Chorkonzert des Bach-Chores Wien in der Pfarrkirche, Beginn: 19 Uhr

➔ Hochleithen

Geführte Wanderung mit Wanderbegleiter/in: Bankerspaziergang, Start: Gemeindezentrum um 14 Uhr, Infos bei Nicky Böhm-Lilge (0676 / 487 48 31)

➔ Korneuburg

Chor promusica: von Schubert bis Hubert im Rathaus, von 18.30–20.30 Uhr

➔ Langenzersdorf

Musikkabarett „Liebe, Sex und Sachertorte“ im Festsaal, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Leobendorf

Offizielle Dorfplatz-Eröffnung um 17 Uhr

Schönkirchen-Reyersdorf

Flohmarkt im Bauhof, von 8 – 13 Uhr

07. MAI 2017
AB 8:30

ERNSTBRUNN
BAHNHOF

20 10 17

**OLDTIMER
TREFFEN**

SCHIENE AUF STRASSE

PROGRAMM:

8:30 - 10:00
Eintreffen der Teilnehmer
9:00 - 11:00
Platzkonzert der Musikkapelle Ernstbrunn
10:45
Eintreffen des Dampfsonderzuges aus Wien

HIGHLIGHTS:

- Sonderpostamt
- personalisierte Briefmarken
- Kinderprogramm
- Modelleisenbahn
- Hubschrauber-Rundflüge
- Fahrten am Führerstand der Lok
- 11:30 - 16:30 laufend Shuttlebus vom Bahnhof zum Bauernmarkt Simonsfeld

Für Speis und Trank vor Ort ist gesorgt - regionale Schmankerl und exzellente Weinviertler Tropfen warten auf Besucher und Teilnehmer.

DAMPFSONDERZUG AB WIEN
Infos + Buchung unter www.regiobahn.at

F.I.O.N.A. LEISER BERGE regiobahn.at

Gänserndorfer
gans
lange

**Einkaufsnacht
im Frühling!**

Kinderprogramm
(Hüpfburg, Miniprater und vieles mehr)

Gastrostände

Livemusik

Gymnastics-Vorführung

Zahlreiche Firmen laden mit tollen Angeboten zum abendlichen Shopping in der Bahn- und Hauptstraße

**Freitag
5. Mai
bis 22 Uhr**

www.werbeteam-gf.at
www.gaenserndorfcard.at

➔ Stockerau

„Heiter bis wolkig“: Konzert des Chorale Totale im P2 (Pfarrzentrum), Beginn: 19.30 Uhr

Lederhosenparty mit den Ursprung Buam in Gasthuber's Restaurant und Bühne, ab 20.30 Uhr

➔ Strasshof

„Löwenherz - das Mittelaltermusical“: Musical von Gerald Schwertberger im KUMST (Immervollstraße 6), Beginn: 18.30 Uhr

➔ Wolkersdorf

6. Musikerball der Stadtkapelle Wolkersdorf im Pfarrzentrum, Saaleröffnung und Sektbar: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Sonntag, 14. Mai 2017

➔ Atzelsdorf

Feuerwehrfrühschoppen und Florianimesse beim FF-Haus, Beginn: 9.30 Uhr

➔ Auersthal

Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

➔ Gaweinstal

Kinder-Wort-Gottes-Feier im Floriansaal, Beginn: 9.30 Uhr

REGION POYSDORF

Am 21. Mai mit dem Rad zum Bauernhof

Offene Bauernhöfe, Direktvermarktung – von Wein über Pute und Dinkelprodukten, sowie Schwein - und ein Raderlebnis für die ganze Familie und vor allem die Konsumenten – das ist die Grundidee eines Aktionstages der Bezirksbauernkammer Mistelbach, der nach den Erfolgen in den Vorjahren heuer am 21. Mai in der Region um Poysdorf stattfindet.

Auf allen Höfen erwarten die Besucher Führungen durch den Betrieb sowie der Genuss regionaler hofeigener Schmankerln.

Ambitionierte Radler können wieder die längere Route (ca. 20 km) auf gut markierten Radwegen durch mehrere Gemeinden in Angriff nehmen – gestartet kann eine geführte Radtour um 11 bzw. 13 Uhr werden. Möglich ist es auch, die Strecke nach eigenem Gutdünken zu fahren.

Radpass gratis

Ein „Renner“ ist auch der Radpass, der zur Teilnahme an einem Gewinnspiel berechtigt. Mitradeln kann jeder – egal ob groß oder klein. Radpass ausfüllen, mitmachen und genuss-

reiche Überraschungskörbe gewinnen!

Familien und Konsumenten Nr. 1

Das Erfolgsrezept des Radtages sind authentische Betriebe, die den Konsumenten ihre Begeisterung und Liebe zum Beruf vermitteln, das zeigt die Besucherzahl, die sich von 50 im Jahr 2010 auf über 500 im Vorjahr verzehnfacht hat.

Das Angebot

Auch heuer geben Direktvermarktungs-Betriebe einen Überblick über die Vielfalt und das Angebot der Landwirtschaft im Weinviertel. Bei allen Betrieben erwarten Sie regionale Schmankerl, die Bäuerinnen im Gebiet Poysdorf verwöhnen mit Kaffee und typischen bäuerliche Köstlichkeiten.

„Mit Ehrgeiz arbeiten wir an der Organisation dieses Radtages. Mit dem im Folder inkludierten Radpass und einer großen Betriebsvielfalt möchten wir für alle Besucher und Radler ein noch attraktiveres Angebot rund um Radfahren und Landwirtschaft anbieten“ so Kammerobmann Hermann Stich.

➔ Schrick

Erstkommunion in der Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

➔ Stockerau

Muttertags-Jazzbrunch im „Konrad Uferhaus“, ab 11 Uhr

Muttertag mit den Ursprung Buam in Gasthuber's Restaurant und Bühne, von 11–14 Uhr

Kunst- und Handwerksflohmarkt im Place4all, von 8–12 Uhr

2000 **Place4all** Tullner
Stockerau **Sonntag 14. Mai** Straße 39
Kunst- u. Handwerksmarkt
Besucher 8–12 / Aussteller ab 7 Uhr
Tischreservierung und Info 0676/350 59 00

➔ Strasshof

„Löwenherz - das Mittelaltermusical“: Musical von Gerald Schwertberger im KUMST (Immervollstraße 6), Beginn: 16.30 Uhr

Montag, 15. Mai 2017

➔ Bad-Pirawarth

Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe im kleinen Seminarraum der Klinik Pirawarth mit Dr. Beata Kraus, Infos unter 02282/4240 (Roland Raynoschek) oder 02574/29160-501 (Dr. Beata Kraus), von 16 – 17.30 Uhr

DOMOFERM 

Öffnet Räume. Schützt Leben.

DOMOLOCK® Türelement - Sicherheit für Ihr Hab und Gut



SICHERN SIE
SICH IHRE
FÖRDERUNG IN
NÖ VON BIS ZU
1000 EURO!*

Geben Sie Einbrechern keine Chance.
Vertrauen Sie auf DOMOFERM.

- Geprüft nach ÖNORM B5338
- 1 und 2-flg. bis WK3/RC3 erhältlich
- Schallschutz und Wärmeschutz
- Feuerschutz EI₂30 und Rauchschutz (optional)
- inkl. Schutzbeschlag und Zylinder EVVA 3KS+

***Ihr Domoferm Partner berät Sie gerne
und übernimmt Einbau und Montage:**

Raiffeisen Lagerhaus Strasshof
Hauptstraße 103
2231 Strasshof

www.domoferm.com

Montag, 15. Mai 2017

➔ Gaweinstal
Sitzung des Dorferneuerungsver-
eins „Lebenswertes Gaweinstal“
im Sitzungssaal des Gemeinde-
amtes, Beginn: 19.30 Uhr

➔ Leitzersdorf
15. Leitzersdorfer Frischeis Wasch-
berg-Crosslauf, Beginn: 13 Uhr

Dienstag, 16. Mai 2017

➔ Gaweinstal
Kreistanz mit Andrea Löw: „Teile
deine Freude, teile deine Liebe“ im
Pfarrgöwlb, von 19.30 – 21.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 2017

➔ Korneuburg
Future 4 Kids NaraboroTandarobo
im Raiffeisen Kompetenzzentrum,
von 19.30–21.30 Uhr

➔ Wolkersdorf
Geführte Wanderung mit Wan-
derbegleiter: Vogelstimmenwan-
derung für Frühaufsteher, Start:
Schloss Wolkersdorf um 6 Uhr,
Infos bei DI Josef Semrad (0664 /
808 422 608)

Donnerstag, 18. Mai 2017

➔ Sierndorf
Lastkrafttheater-Truck reist in der
fünften Saison, „Der Heiratsan-
trag“ und „Der Bär“ von Anton
Tschechow in der Weinhappl Hal-
le, Beginn: 19 Uhr

➔ Stockerau
Lenatheater - Fred reißt aus, Lu-
stiges Kindertheater mit Theater
Bamina im Z-2000, von 15–16 Uhr

Lenatheater – Leberknödelpa-
rade, Musikalisches Kabarett mit
dem Theater LEO im Z-2000, Be-
ginn: 20 Uhr

Freitag, 19. Mai 2017

➔ Asparn/Zaya
Weinviertelpremiere: „Der Heim-
werkerprofi“ mit Fredi Jirkal im
Filmhof Wein4tel (Kirchengasse
5), Beginn: 20 Uhr

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger
H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab
15 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Vernissage „180 Jahre Eisenbahn“
bei Raumausstatter PRIXRAK
(Bahnhofstraße 25), Beginn: 19 Uhr

➔ Franzensdorf
Austro POP Konzert im Radl Stadl,
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

NIEDERSULZ

Frühlingshafter Start im Museumsdorf

Bis 1. November hat das größte Frei-
lichtmuseum von NÖ wieder täglich
von 9.30 - 18.00 Uhr geöffnet. Ab-
wechslungsreich und spannend – mit
interessanten, neuen Angeboten - ge-
staltet sich das Programm im Muse-
umsdorf auch in der Saison 2017!

Gleich am Osterwochenende fand für
Kinder ein Oster-Basteln statt. Am Os-
termontag lud die Kultur.Region.Nie-
derösterreich zur Eröffnung der „Schu-
le der Regionen“. Die alte Volksschule
aus Radlbrunn, wurde durch Alt-LH
Erwin Pröll feierlich eröffnet.

Neueröffnet wird anlässlich des
500jährigen Reformationsjubiläums
am Sonntag, den 7. Mai um 14.00 Uhr,
die Ausstellung „Evangelisch im Wein-
viertel“ durch Superintendent Lars
Müller-Marienburg. Die Dokumen-
tation zeigt – ausgehend von Martin
Luthers Thesenanschlag 1517 – Ge-
schichte und Gegenwart der Evange-
lischen im Weinviertel.

Am Samstag, den 20. Mai um 14.00
Uhr, findet die Eröffnung der neue-
gestalteten Greisslerei im Poysdorfer
Wirtshaus im Zuge des Viertelfestivals
NÖ statt. „Grenzen und Warenaus-
tausch im Wandel am Beispiel der
Greißlerei aus Jedenspeigen 1880 –
1970“ – so der Titel des Projektes, das
die Erforschung und Präsentation des

Warenaustausches und des Einkaufs-
verhaltens der Bewohner in Grenzdör-
fern entlang der March im Weinviertel
des 19. Jahrhunderts untersucht.

Lebendiges Dorfleben

Zahlreiche Veranstaltungen wie das
Kinder- und Spielefest (11.06.), der
Südmährerkirtag (06.08.), der Tag der
Pferdekraft (30.09.) sowie die The-
mentage Kinderalltag anno dazumal
(02.07.) oder dem Federn schleiß'n
und Striezel flecht'n (26.10.) sind nur
einige davon und beleben das Dorf.

Mit dem Vermittlungskonzept „Wie
war das damals?“ gibt es sonntags
& feiertags - im Juli und August auch
samstags - in den Häusern, Höfen und
Werkstätten des Museumsdorfes die
Möglichkeit zum aktiven Erleben. Satt-
ler, Schmied und Wagner zeigen alte
Handwerkstechniken.

Veranstaltungen & Ausstellungen

Am Sonntag, 10. September, findet
mittlerweile zum 11. Mal das „Natur
im Garten“ Fest statt. In Kooperation
mit der Aktion Natur im Garten und
der Volkskultur NÖ wird ein umfas-
sendes Programm geboten. Zudem
findet im Rahmen des „Natur im Gar-
ten“ Festes das Herbstfest der Organi-
sation HILFE IM EIGENEN LAND unter
der Schirmherrschaft der Präsidentin
Sissi Pröll statt.



Erscheinungstermine 2017

Nr. Woche Verteilungsbeginn Anzeigenschluss

1	05	30. Jänner	20. Jänner
2	09	27. Feber	17. Feber
3	13	27. März	17. März
4	18	02. Mai	21. April
5	22	29. Mai	19. Mai
6	26	26. Juni	16. Juni
7*	31	31. Juli	21. Juli
8	35	28. August	18. August
9	39	25. September	15. September
10	44	30. Oktober	20. Oktober
11*	47	20. November	10. November
12	49	04. Dezember	24. November

* erscheint nicht im Bezirk Korneuburg

Klassiker und Ohrwürmer des Aus-
tropop werden mit Unterstützung
einer Band ebenso schwungvoll
dargeboten, wie die mitreißenden
Arrangements der Blasmusik. Ver-
anstalter: Kirchenchor und Orts-
musik Franzensdorf. Karten immer
dienstags und freitags von 19 bis
20 Uhr im Pfarrheim Franzensdorf
erhältlich.

➔ Gänserndorf
Konzert „Musik liegt in der Luft“
von Lady Sunshine & Mister Moon
im Kulturhaus, Beginn: 19 Uhr

➔ Gaweinstal
Eröffnung „Tut gut Schrittweg“:
Fakelwanderung und Picknick bei
der Oase, Beginn: 20 Uhr

➔ Korneuburg
„Klänge der Liebe“: Orchesterkon-
zert anlässlich der Korneuburger
Musiktage im Raiffeisen Kompe-
tenzzentrum, Beginn: 19 Uhr

➔ Schrick
Oldie-Abend im FF-Haus, Beginn:
20 Uhr

➔ Strasshof
„Löwenherz - das Mittelaltermusi-
cal“: Musical von Gerald Schwert-
berger im KUMST (Immervollstra-
ße 6), Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 20. Mai 2017

➔ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger
H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab
15 Uhr

➔ Bisamberg
„The Jewel Tones“:Vocal Swing Trio
im Schloßpark (bei Schlechtwetter
im Festsaal), Beginn: 19.30 Uhr

➔ Deutsch-Wagram
Spargelfest und „180 Jahre Eisen-
bahn“

➔ Enzersfeld
Kellergassenfest am Pappelspitz

➔ Franzensdorf
Austro POP Konzert im Radl Stadl,
Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr.
Veranstalter: Kirchenchor und
Ortasmusik Franzensdorf. Karten
immer dienstags und freitags von
19 bis 20 Uhr im Pfarrheim Fran-
zensdorf erhältlich.

➔ Gänserndorf
Ensemble Ganston: Songs aus Fil-
men und Musik-Clips im dakig, Be-
ginn: 19 Uhr

➔ Korneuburg
Ausstellungseröffnung: Hede von
Trapp im Stadtmuseum, Beginn:
10 Uhr

Eröffnung der Hundefreilaufzone
obere Austraße, Beginn: 10 Uhr

„MusicaSacra“: Geistliche Musik für Chor und Orgel in der Augustinerkirche, Beginn: 19 Uhr

☛ Langenzersdorf
„Wilde Pflanzen“: ein kulinarischer Streifzug in der Gärtnerei Ruzicka, von 14–19 Uhr

☛ Schrick
Feuerwehrfest beim FF-Haus, Beginn: 18 Uhr

☛ Sierndorf
Neueröffnung des MuseumsSierndorf am neuen Standort in der Pragerstraße 15a, Beginn: 18 Uhr

☛ Strasshof
„Löwenherz - das Mittelaltermusical“, Musical von Gerald Schwertberger im KUMST (Immervollstraße 6), Beginn: 18.30 Uhr

☛ Unterparschenbrunn
Feuerwehrfest ab 10 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2017

☛ Auersthal
Aus'gstecktis beim Bio-Heuriger H&M Hofer (Neubaugasse 66), ab 15 Uhr

☛ Deutsch-Wagram
Spargelfest und „180 Jahre Eisenbahn“

☛ Enzersfeld
Kellergassenfest am Pappelspitz

☛ Gänserndorf
Benefizveranstaltung: Frühschoppen im Heurigenlokal Storch, ab 10 Uhr

☛ Gaweinstal
Erstkommunion in der Pfarrkirche, Beginn: 10 Uhr

☛ Kronberg
Geführte Wanderung mit Wanderbegleiterin: Mit der Wünschelrute auf der Suche nach sichtbaren und unsichtbaren Phänomenen, Start: Parkplatz Himmelkeller um 10 Uhr, Infos bei Mag. Claudia Millwisch (0676/541 73 18)

☛ Kleinengersdorf
Benefizkonzert der Kirche St. Veit in der Pfarrkirche, von 17–20 Uhr

☛ Königsbrunn
Maibaumumschneiden

☛ Langenzersdorf
Festkonzert der Musikschule im Festsaal, Beginn: 17 Uhr

☛ Matzen
Konzert des V. Ruggierius Trio Wien im Kursaal Optimum, Beginn: 18.30 Uhr

☛ Obermallebarn
Feldmesse und Fahrzeugsegnung um 9.30 Uhr, anschließend Frühschoppen

☛ Poysdorf
Radtag 2017 in der Region rund um Poysdorf, geführte Radtour um 11 bzw. 13 Uhr: Start/Ziel: Weinviertler Sektmanufaktur & die Huglerei (Stützenhofen 9)

☛ Schrick
Feuerwehrfrühschoppen Schrick: Feldmesse, anschließend Feierlichkeiten „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schrick“ beim FF-Haus, Beginn: 8.30 Uhr

☛ Stockerau
Kleintiermarkt am Donauländ-Uferweg

Modellsport - Flohmarkt im Place-4all von 8–12 Uhr

2000 Stockerau **Place4all** Tullner Straße 39
Sonntag 21. Mai
Modellsport-Flohmarkt
Besucher 8–12 / Aussteller ab 7 Uhr
Tischreservierung und Info 0676/350 59 00

☛ Strasshof
„Löwenherz - das Mittelaltermusical“, Musical von Gerald Schwertberger im KUMST (Immervollstraße 6), Beginn: 16.30 Uhr

☛ Unterparschenbrunn
Feuerwehrfest ab 10 Uhr

Montag, 22. Mai 2017

☛ Hagenbrunn
Benefiz-Kabarettabend im Gemeindezentrum (Salzstraße 10), Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag, 23. Mai 2017

☛ Gaweinstal
Bittgang in Gaweinstal mit anschließender Agape, bei Schlechtwetter in der Kirche, Beginn: 18.30 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2017

☛ Atzelsdorf
Bittprozession und Bittmesse der Pfarre Pellendorf-Atzelsdorf, Beginn: 17 Uhr

☛ Gänserndorf
Kernölamazonen mit ihrem Programm „Stadt Land“ in der Rotkreuz-Halle, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

☛ Korneuburg
Märchenlesestunde „Es war einmal das Aschenputtel“ in der Pfarrbibliothek, von 15–16 Uhr

„Glaube Liebe Hoffnung“ Werftbühne 2017, Beginn: 20 Uhr

☛ Sierndorf
Open Air Party des SV Sierndorf am Sportplatzgelände, ab 21 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2017

☛ Korneuburg
„Queenzof Piano“ Werftbühne 2017, Beginn: 20 Uhr

☛ Oberrohrbach
Tag der Blasmusik im Aichberghof, Beginn: 11 Uhr

☛ Pellendorf
Erstkommunion in der Pfarrkirche, Beginn: 10 Uhr

☛ Schmida
Feuerwehrfest

☛ Schrick
Radwandertag in Schrick, Start vor dem FF-Haus von 14 – 16 Uhr

☛ Senning
FF-Heuriger ab 11 Uhr

☛ Sierndorf
Gastgarteneröffnung im „Goldenen Adler“, von 9–15 Uhr

Freitag, 26. Mai 2017

☛ Korneuburg
„A.Dorfer - bis jetzt“ Werftbühne 2017, Beginn: 20 Uhr

☛ Langenzersdorf
Lange Nacht der Kellergasse von 19.30 – 23 Uhr, Vernissage der Fotoausstellung „Wein-Impressionen“ um 21 Uhr

☛ Rükersdorf
Feuerwehrfest mit Wettkämpfen beim FF-Haus, Beginn: 15 Uhr

☛ Schmida
Feuerwehrfest

Samstag, 27. Mai 2017

☛ Bad Pirawarth
Frühlingsball der FF Bad Pirawarth

☛ Gänserndorf
Umbaupause mit dem Ensemble „Ride to Limit“ im dakig, Beginn: 20 Uhr

☛ Gaweinstal
Firmung durch Kardinal Christoph Schönborn in der Pfarrkirche, Beginn: 15 Uhr

☛ Klement
Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Klement im Schüttkasten, ab 17 Uhr

☛ Korneuburg
„Das Allerbeste von Otto Schenk“ Werftbühne 2017, Beginn: 20 Uhr

☛ Stetten
Zeltfest 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stetten

NEU in Stockerau
GOMOLKAS
BLUMENINSEL e.U.
Pflanzen, Blumen & Dekorationen

- Große Auswahl
- beste Qualität
- super Beratung

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8⁰⁰–18⁰⁰
Sa 8⁰⁰–17⁰⁰
Sonntag 8⁰⁰–12⁰⁰

Tullnerstraße 39
gomolkas.blumeninsel@gmx.at
0 676/560 80 03

Sonntag, 28. Mai 2017

☛ Deutsch-Wagram
Duftreise mit Daniela Pelzer im Napoleonmuseum, Beginn: 15 Uhr

☛ Korneuburg
„Let's make Music!“ Werftbühne 2017, Beginn: 17 Uhr

☛ Mollmannsdorf
Feuerwehrfest in der Florianigasse, von 10–14 Uhr

☛ Palterndorf
2. Frühschoppen der Jugend in der Kellergasse

☛ Senning
FF-Heuriger ab 9.30 Uhr

☛ Stetten
Zeltfest 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stetten

Pulkauer Weinfrühling

Do, 25. Mai 2017 im Pöltingerhof

„Hiatahüttnwanderung“ ab 13 Uhr
Weinverkostung „Pulkauer Top 30“ ab 15 Uhr

PILLICHSDORF

11. Oldtimer-Treffen

Der Oldtimerclub Pillichsdorf ladet am 11. Juni ab 9:00 Uhr zum 11. Oldtimertreffen ein. Es werden ca. 250 Fahrzeuge erwartet. Um 11:00 Uhr starten die einzelnen Teilnehmergruppen zu einer Weinviertel-Ausfahrt. Nach Speis und Trank um 13:30 Uhr werden das älteste, das am weitesten angereiste Fahrzeug und der Club mit den meisten Fahrzeugen mit Pokalen geehrt.
oldtimerclubpillichsdorf.webs.com

NIEDERÖSTERREICH

Wie geht's weiter mit Karin Renner?

SPÖ-Landesparteichef Matthias Stadler gab vergangene Woche in einer kurzfristig anberaumten Parteisitzung der Landes-SPÖ überraschend seinen Rücktritt bekannt.

Der Landespartei Vorstand der SPÖ segnete kurz danach den ehemaligen Wiener Polizeigeneral und jetzigen Präsidenten des Arbeitersamariterbundes, Franz Schnabl, als Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2018 ab.

Schnabl soll und will auch den Parteivorsitz von Matthias Stadler übernehmen. Er sprach sich dafür aus, der SPÖ Niederösterreich zur Verfügung zu stehen, sofern dies auch von den Gremien gewünscht werde.

Stellt sich nun die Frage, inwieweit die innerparteilichen Umstrukturierungsmaßnahmen auch die Zukunft von Landeshauptfrau-Stellvertreterin Karin Renner beeinflussen.

Schnabl muss ja wohl auch ein Amt erhalten, das ihm Publizität verschafft. Sein Bekanntheitsgrad in der

Öffentlichkeit wird - derzeit - wohl kaum jenen des Nachtportiers im Landhaus signifikant übertreffen. Da wäre der Renner-Job doch eine ganz nette Sache.

Renner dazu: „Vorbehaltlich der Beschlussfassung, die nach Druck dieser RUNDschau stattfand, bleiben alle Funktionäre in jenen Positionen die sie jetzt bekleiden“, so die SP-Landeshauptfrau-Stellvertreterin. Sie selbst wird - zumindest bis zur Wahl 2018 - ihr Regierungsamt behalten.

Im Bezirk Gänserndorf sei man für die kommenden Wahlgänge jedenfalls bereits gerüstet, meint Renner. Sie bleibe Kandidatin Nummer eins im Bezirk, Rudolf Plessl führe die Kandidatenliste der Nationalratswahlen an. Allerdings erfordere die Bezirkszusammenlegung noch eine Neuorganisation des Nationalrats-Wahlkreises. Wie RUNDschau-Leser wissen, gehört Gänserndorf ja jetzt nicht mehr zum Wahlkreis Weinviertel, sondern

bildet - gemeinsam mit dem vergrößerten Bezirk Bruck/Leitha - einen neuen Wahlkreis.

Insgesamt dürften die Chancen Renners auf einen weiteren Sitz in der Landesregierung nicht schlecht stehen. Immerhin wäre sie - wie bisher - die einzige Frau der NÖ SPÖ mit einer Spitzenposition. Alle anderen Top-Posten (Landtagspräsident, zweites Regierungsmitglied, Klubobmann, Gemeindevertreter-Chef) sind von Herren der Schöpfung besetzt.

Andererseits gibt es bereits eine ehemalige Landeshauptmannstellvertreterin ihrer Partei, die als „einfache“ Abgeordnete im Landtag sitzt: Heidemaria Onodi aus St. Pölten hat diese Funktion von 2001 bis zur Wahl Niederlage 2008 inne gehabt.

Maria Köhler/weivi

Ab Dienstag, 2. Mai lesen Sie mehr über die - zumindest vorläufige - Beschlüsse der SPÖ-Granden auf www.die-rundschau.at

FROSTSCHÄDEN

„Blaues“ Auge für die Region

„Wir sind noch einmal mit einem hellblauen Auge davongekommen“, freut sich Weinbauvereinsobmann und Marchweingärtner Werner Zirnsack. Die Regionen entlang der March sowie im Hinterland von Zistersdorf sind - bisher - von massiven Frostschäden bewahrt geblieben.

Ob es die Maßnahmen waren, wie Räuchern und Befeuern der Weingärten, die Schlimmes verhindert haben, kann der erfahrene Winzer nicht genau sagen. „Umgekehrt können wir aber auch sagen, wir haben alles versucht“, so Zirnsack.

Eine Prognose über den tatsächlichen Schaden möchte der Weinbauobmann für den Bezirk Gänserndorf noch nicht definieren. Lässt aber zaghaft eine Zahl von etwa 12 % durchklingen. „Warten wir die Eisleiligen Anfang Mai ab“, meint er.

2016 hatte man es mit einem ganz anderen Schadensmaß zu tun. „Da gab es im Bezirk ca. 20 % Frostschäden, wobei es auf die Lage ankam. Eigenartigerweise waren dort Schäden zu verzeichnen, wo es sonst nie Frost gab“, erinnert sich der Winzer.

Gott sei Dank hätten sich aber viele Lagen wieder erholt, die Stöcke haben

neu ausgetrieben. Dennoch haben die Ereignisse aus dem Vorjahr viele Winzer dazu veranlasst, Versicherungen abzuschließen. „Das Land unterstützt diese Vorsichtsmaßnahme, die früher aus finanziellen Gründen für viele Winzer nicht in Frage kam“, sagt Zirnsack. Nun gilt es, halbwegs gut durch die „Hagelsaison“ zu kommen.

Im Obstbau und bei Frühkartoffeln hatte man ebenso Glück - wie BBK-Obmann Manfred Zörnpfenning angibt. Auch hier hatten die Bauern Maßnahmen, wie Frostberegnung, ergriffen.

„Natürlich muss dafür auch die Infrastruktur vorhanden sein, sonst kann man gar nichts gegen den Frost machen“, sagt Zörnpfenning. Zum Glück zeigte sich der „Wettergott“ gnädig und schickte vor dem Morgengrauen eine Wolkendecke und Wind.

Laut Weinbauobmann Julius Schauhuber sind im Bezirk Korneuburg keine Frostschäden bekannt. „Der Kelch ist zum Glück an uns vorübergegangen“ meint Schauhuber. Für eine Entwarnung sei es aber noch zu früh. In den nächsten Tagen sind noch kalte Nächte angesagt. Es wurden aber Vorbereitungen (Strohballen auslegen) getroffen. Maria Köhler/Harald Maresch

Schrotthändler O. Saban

Ankauf von Eisen und Buntmetalle



Altmetall

Messing

Kabel

Infos: O. SABAN, 2230 Gänserndorf, Novofermstraße 13A
Tel. 02282 - 60014 oder 0664 - 4948639
Büro-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 bis 16.30, Sa 7.30 Uhr bis 12.30



IHR INSTALLATEUR IM MARCHFELD
GAS-WASSER-HEIZUNG-KLIMA

Vaillant Buderus froling BWT GROHE

TEL : 0699 180 60 560

SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF

Gute Arbeit - zufriedene Kunden

Ob Neuinstallation oder Sanierung, der Meisterbetrieb ALCO THERM e.U. in Schönkirchen-Reyersdorf, Bachgasse 32, sorgt mit schnellen und kompetenten Arbeiten rund um Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Klima- und Solaranlagen sowie Gasheizungen für ein optimales Ergebnis.

Auch die Neugestaltung von Badezimmer zählt zum Aufgabebereich des 2014 von Firmen-

chef gegründeten Betriebes. Ans Werk gehen insgesamt drei Installateure und ein Lehrling. Sie sorgen mit sauberer und fachgerechter Durchführung aller Arbeiten für einen zufriedenen Kundenkreis.

Informieren Sie sich unter 0699/180 605 60 bzw. per Mail: office@alcotherm.at www.alcotherm.at

„KIA picanto“ - Immer eine Spur besser

Der neue Kia Picanto feierte seine Premiere auf dem Genfer Autosalon 2017. In Frankfurt wurde die dritte Generation des Kia-Kleinwagens, der nun europaweit in den Handel kommt, erstmals den europäischen Medien präsentiert.

Der Newcomer mit der jugendlich-dynamischen Ausstrahlung zeigt ein selbst-bewusstes neues Design, verfügt über ein hochwertiges Interieur mit modernen Hightech-Elementen, bietet den Käufern neue Möglichkeiten der Individualisierung und gehört zu den variabelsten Fahrzeugen seiner Klasse. Die Motorenpalette umfasst drei Benziner inklusive eines neuen, turboaufgeladenen 1,0-Liter-Direkteinspritzers. Der 1.0 T-GDI kommt im vierten Quartal 2017 auf den Markt und ist mit 74 kW (100 PS) das kraftvollste Triebwerk, das Kia für den



Picanto je angeboten hat.

„Der Picanto ist ein weltweit erfolgreiches Kia-Modell und hat in Europa eine besonders starke Fan-Basis“, sagt Michael Cole, Chief Operating Officer von Kia Motors Europe. „Was unsere europäischen Kunden am bisherigen Picanto besonders schätzen, sind das Design, die niedrigen-

Unterhaltskosten, die kompakten Abmessungen, die ihn zum idealen Stadtauto machen, und das hohe Ausstattungsniveau verbunden mit einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Stärken zeichnen auch die dritte Modellgeneration aus, die zudem eine deutlich höhere Fahrdynamik sowie neueste In-

fortainment- und Sicherheitstechnologien bietet.²

Auch technisch rüstete Kia den Picanto auf: Tagfahrlicht, Rückleuchten und Nebelscheinwerfer funktionieren jetzt mit LEDs, außerdem gibt es zum ersten Mal einen Notbremsassistenten. Das Fahrwerk wurde für eine stabilere Fahrt und besseres Handling überarbeitet.

Der Innenraum des Picanto wirkt größer und hochwertiger als der des Vorgängers. Aber sehen Sie sich den Kia-Picanto doch selbst bei Kia Händler Schallgruber an und überzeugen sie sich selbst.



Werbung



www.kia.com

Kleiner Entdecker. Ganz groß.



picanto

Ab
€ 9.190,-¹⁾



The Power to Surprise

Der neue Kia Picanto. Für Entdecker gemacht.

Josef Schallgruber GmbH

Josef Jesserniggstraße 10 • 2000 Stockerau • Tel.: 02266 – 622 21 23
s.hitzinger@schallgruber.at • www.schallgruber.at

CO₂-Emission: 124–97 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2–5,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹⁾Preisvorteil bestehend aus € 300,00 Österreich Bonus und € 400,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Picanto Neon: Kaufpreis € 9.190,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz; 5,05% p.a. Effektivzinssatz; € 0,00 Erhebungsgebühr; € 0,00 Bearbeitungsgebühr; gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 64,41; kalk. Restwert € 3.676,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 2.757,00; Laufzeit 48 Monate; 15.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 76,75; Gesamtkosten: € 991,32; zu zahlender Gesamtbetrag € 10.181,32. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 04|2017. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. ²⁾ 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

NÖ/BEZIRK

Auf der Suche nach freien Stellen

Mehr als 61.000 freie Stellen und Lehrstellen will das AMS NÖ heuer mit passendem Personal besetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, besuchen zurzeit 108 Berater des AMS NÖ 1.255 Betriebe in Niederösterreich, um sie bei ihrer Personalsuche zu unterstützen und freie Stellen zu akquirieren. Die Kampagne mit der Bezeichnung „On Tour 2017“ läuft bis 24. Mai. „Während dieser Kampagne sollen 5.000 freie Stellen herinkommen“, gießt AMS NÖ-Geschäftsführer Karl Fakler die Zielvorgabe in Zahlen. Mit dem auffrischenden Rückenwind des Konjunkturfrühlings ist der Start in die Job-Offensive jedenfalls schon gelungen: In den ersten drei Monaten 2017 hat das AMS NÖ 21.350 freie Stellen bei den niederösterreichischen Betrieben akquiriert. Diese Zahlen liegen mit einem Plus von 3.430 Stellen oder 19 Prozent deutlich über jenen des Vergleichszeitraums 2016.



Im April hat auf dem Gelände vom „Place4all“ in der Tullnerstraße in Stockerau, „Gomolka's Blumeninsel“ eröffnet. Stephan Gomolka hat hier neben dem Blumenladen auch ein schönes Freigelände mit großer Auswahl an Pflanzen. Da gibt es Kräuter Blühende- und Grünpflanzen wie auch Sträucher und Obstbäume. Man wird hier auch gut beraten wohin man die Pflanzen setzen und wie man sie behandeln soll. Geöffnet ist von Montag bis Sonntag. Besonders die Flohmarktbesucher sind über das zusätzliche Service erfreut. Im Bild: von l. nach r.: Karl Kickinger, Stephan Gomolka, Patrick Gomolka, Beata Gomolka, Andrea Aigner-Obritzhauser und Alexandra Kruschinski.



KORNEUBURG

Umsatzmilliarde geknackt

Der internationale Papier- und Verpackungskonzern Mondri, der in Österreich sieben Produktionsstätten in vier Bundesländern betreibt, hat im Geschäftsjahr 2016 seinen Österreich-Umsatz über die Milliarden-Grenze geschraubt. Wie der Firmenbilanz entnommen werden konnte, hat das Industrieunternehmen seine Erlöse im Vorjahr um 3,8 Prozent auf 1,018 Milliarden Euro steigern. In Niederösterreich produziert Mondri an vier Standorten. Drei Werke sind mit Ulmerfeld-Hausmending, Kematen und Hilm im Mostviertel und eines mit Korneuburg im Weinviertel.

Wie auch andere Papiererzeuger in Österreich steht Mondri vor

dem Problem, den zur Zellstoffproduktion benötigten Rohstoff Holz nicht zur Gänze aus dem Inland beziehen zu können. „Viele Kleinwälder werden nämlich wirtschaftlich nicht genutzt“, stellt Christian Skilich, Mondri-Europa-Vorstand und Vizepräsident der Interessenvertretung Austropapier, fest. „Denn als Folge von Erbschaften gibt es immer mehr Forstbesitzer, die branchenfern sind, ganz andere Berufe haben und den Wald als Einkommens-

quelle nicht benötigen, so dass sich die Bäume selber überlassen bleiben.“

Obwohl Österreich im internationalen Vergleich ein walddreicher Staat sei, müssen die Papierproduzenten immer größere Holz mengen aus dem Ausland teuer zukaufen. So ist die Importrate 2016 von 27 auf 30,6 Prozent gestiegen. Der Großteil des Rohstoffs kommt aus den Nachbarländern, aber auch aus der Ukraine und Rumänien. nowpd



Im Rahmen einer Studienreise nach Brüssel und Frankfurt besuchten die Teilnehmer des Wirtschaftsbund-Mentoring-Programms, angeführt von Direktor Harald Servus, unter anderem die Europäische Zentralbank, die Europäische Kommission und den Europäischen Arbeitgeberverband Business Europe. Mit dabei war auch der stockerauer Wirtschaftsbund-Stadtgruppenobmann Johannes Bartosch. Im EU-Parlament sprachen sie mit ÖVP-Delegationsleiter Othmar Karas über die Migrationskrise und das damit verbundene Grenzmanagement, den Stand der Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, den Brexit sowie das Image der EU bei der österreichischen Bevölkerung. Auch tagespolitisches Geschehen stand auf der Tagesordnung – so wurde zum Beispiel über die Parlamentswahlen in den Niederlanden, das Türkei-Referendum sowie die anstehenden Präsidentschaftswahlen in Frankreich intensiv diskutiert. Im Bild: Im EU-Parlament in Brüssel: Johannes Bartosch (Mi.), Othmar Karas (re.) und Harald Servus(links). © WBNO

LEOBENDORF

Investition in Millionenhöhe

Weil der Markt für körperliche Schönheit und Wohlbefinden („Beauty-Wellness“) auf der ganzen Welt mit rasanter Geschwindigkeit wächst, sind einschlägig tätige Unternehmen laufend gefordert, ihre Produktionskapazitäten zu erhöhen. So hat vor kurzem der international tätige Familienbetrieb Croma Pharma, der zu den führenden Herstellern von Hyaluronsäurespritzen in Europa zählt, in Leobendorf eine neue Firmenzentrale in Betrieb genommen. Der in knapp zwei Jahren errichtete Gebäudekomplex umfasst auf sechs Stockwerken 6.000 Quadratmeter Büro- und Lagerfläche sowie ein angeschlossenes 3.400 Quadratmeter großes Lager- und Logistikzentrum mit 2.000 Palettenstellplätzen. 220 Mitarbeiter sind hier beschäftigt.

Fast 40 Millionen Euro hat Croma Pharma in das ehrgeizige Pro-



dorf eine neue Fertigungsanlage in Betrieb nehmen. Damit soll die Jahresproduktion von derzeit sechs Millionen vorbefüllten Spritzen schrittweise auf zehn Millionen Einheiten gesteigert werden.

Im Marktsegment der sogenannten ästhetischen Dermatologie ge-

hört Croma Pharma zu den führenden Anbietern. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt u.a. Lifting Fäden, Hyaluronsäurefiller, plättchenreiches Plasma (PRP) oder Botulinum Neurotoxin zur Revitalisierung des Aussehens. In der Augenheilkunde und Orthopädie ist Croma Pharma als Lohnhersteller für internationale Medizinprodukte-Erzeuger tätig.

Das Spezialunternehmen hat Kunden und Geschäftspartner in 70 Ländern der Welt und vertreibt seine Produkte über eigene Niederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, Rumänien, Polen, Kanada, Brasilien und Australien. Die Exportquote beträgt 96 Prozent. Im Geschäftsjahr 2016 hat Croma Pharma mit 310 Beschäftigten einen Umsatz von 56 Millionen Euro erwirtschaftet. nöwpd

KORNEUBURG

Überreuter: 4,8 Millionen Euro Passiva

Die Korneuburger Druckerei Ueberreuter ist zahlungsunfähig. Aktiva von rund 607.000 € stehen laut Gläubigerschützern Passiva von 4,8 Mio. € gegenüber. Betroffen sind 79 Dienstnehmer und rund 220 Gläubiger. Als Ursachen für die Insolvenz der Firma deren Ursprünge bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen, wurden Kostendruck in einem schwierigen Marktumfeld und ein daraus resultierender Umsatzrückgang genannt. Der Sanierungsplan sieht die Schließung unrentabler Unternehmensbereiche und damit auch einen Personalabbau vor. Das Unternehmen zählt zu den größten Bogenoffsetbetrieben in Österreich. Am Standort Korneuburg werden alle gängigen Drucksorten wie Schulbücher und Kataloge, Magazine, Zeitschriften, Flyer und Plakate und Verpackungen erzeugt.

Frühlingsfeeling im Autohaus Lamberg



Geschäftsführerin Mag. Marie-Theres Lamberg und Standortleiter Walter Tauscher

Am 21. und 22. April fand im Autohaus Lamberg erstmals ein Frühlingsfest unter dem Motto „Autofrühling“ statt.

Im Vordergrund stand die Präsentation der aktuellen und neuesten Modelle der Marken VW, Audi, Seat und Škoda. Neben Elektro- und Hybridfahrzeugen interessierten sich die zahlreich erschienenen BesucherInnen für Jungwägen, nicht zuletzt auch aufgrund der günstigeren Preisgestaltung.

Im Mittelpunkt der Modelle stand jedoch der neue Golf, der mit seinen innovativen Infotainment- und Fahrerassistenzsystemen, wie zum Beispiel Gestensteuerung, Fußgängererkennung oder auch Stauassistent für Begeisterung sorgte. Das engagierte Team im Autohaus Lambert sorgte nicht nur für kompetente Beratung zu den einzelnen Modellen, sondern auch für eine entspannte Atmosphäre, die von den BesucherInnen gerne angenommen wurde.



Autohaus Lamberg

Ankommen und entspannen. Unseren Betrieb zeichnet vor allem persönliche und individuelle Betreuung in einer angenehmen Atmosphäre aus. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Leistungen:

- Service inkl. Mobilitätsgarantie
- §57a-Überprüfungen für alle Marken (auch Einachsige Anhänger)
- Ölwechsel bei allen Automarken
- Original-Ersatzteile und -Zubehör
- Service-Ersatzwagen für die Dauer der Reparatur
- Reifeneinlagerung (neues Reifendepot)
- Spenglerarbeiten und Lackierarbeiten mit kostenloser Versicherungsabwicklung für alle Marken
- Steinschlagreparaturen auf der Windschutzscheibe
- Hol-Bring-Service (innerhalb von 5 Kilometern kostenlos)
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf



Autohaus Lamberg GmbH, 2120 Wolkersdorf, Industriestraße 5
02245/2310, jetzt neu erreichbar unter: www.autohauslamberg.at

BEZIRK

Schnelles Internet

Die Grünen des Bezirks Korneuburg stellten im Landtag einen Antrag für eine „flächendeckende Breitbandinternetversorgung im Bezirk“. Begründung: die ländliche Gegend sei noch immer unterversorgt und dies führt deshalb auch zu Abwanderung aus diesen Gegenden.

LEOBENDORF

Zug rammte LKW

Trotz eines dort bestehenden Lkw-Fahrverbotes überquerte ein Lkw den Bahnübergang Leobendorf. Er wurde zwischen den Schranken eingesperrt. Es kam dann zum Zusammenstoß mit einem leeren Güterzug, der von Stockerau kommend in den Bahnhof einfuhr. Der Zug schob den Lkw nach der Kollision durch die Station. Der Unfall ging noch glimpflich aus, Verletzte gab es keine. Es entstand ein enormer Sachschaden. Der Lkw hat das halbe Wartehäuschen weggeräumt. Zudem ist auch die Oberleitung beschädigt worden. Zwischen Stockerau und Korneuburg wurde ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Die *korneuburg*
RUNDschau

STETTEN/BEZIRK

3D-App in der Fossilienwelt

Mit einer Besucher-Steigerung um 44 Prozent haben die Schulgruppen sogar die Geschäftsführerin der Fossilienwelt, Ursula Artner-Rauch, überrascht. Ihr erfolgreiches Marketingkonzept hat in Vorjahr insgesamt 23.761 Besucher bewogen, in die Stettner Fossilienwelt zu kommen, um acht Prozent mehr als im Jahr 2015. Als wichtigen Trend nennt Artner-Rauch die Steigerung bei Familien mit Kindern um 17 Prozent. Ein familienfreundlicher Radweg, möglichst vom Bahnhof Korneuburg bis zur Fossilienwelt, könnte die Zunahme sogar noch verstärken. Als Gründe für den Erfolg nennt die Marketingexpertin an erster Stelle die ausführliche Information über die Geschichte des vor 17 Millionen Jahren bestehenden Urmeeres vor Wien, die neugierig macht. Dazu kommen nach Meinung der Geschäftsführerin auch noch persönliches Engagement, aktuelle Präsenz in den modernen Medien sowie maßgeschneiderte Aktionen für Schulen und Vereine.

3D-App

Aktuell bietet die Fossilienwelt in Kooperation mit der Leader-Region eine 3D-App über eine virtuelle Reise zum Urmeer. „Damit sind wir das erste und einzige Museum in Niederösterreich, das Erlebnisse der Erdgeschichte vor 17 Millionen Jahren den Besuchern mit Smartphone und 3-D-Brille nahe bringt“, erklärt die Museumslei-



terin. Jetzt können die Besucher der Fossilienwelt einen Teil des Urmeeres mit Haien, Krokodilen, Krebsen, Muscheln etc. in Bewegung erleben. Doch nicht nur mit der 3D-App setzt man in der Fossilienwelt auf Wissensvermittlung. Bereits im Vorjahr ist erfolgreich damit begonnen worden, wissenschaftliche Workshops für Kinder anzubieten. Ein Programm, das heuer deutlich erweitert wird. km

DIE NEUE BEHAGLICHKEIT

easyTherm: High-Tech heizt besser

Sie betreten einen Raum und spüren sofort die typische angenehme Wärme wie vom Kachelofen. Diese Ähnlichkeit ist kein Zufall. Neueste Materialtechnologien ermöglichen der Qualitäts-Infrarotheizung von easyTherm diesen erstaunlichen Effekt. High-Tech-Lösungen machen easyTherm zur nachhaltigen Qualitätshheizung für die Zukunft. easyTherm bietet eine echte Alternative als vollwertige Heizung für das ganze Haus. Tausende zufriedene Kunden genießen bereits effiziente, behagliche Wärme. Die einzigartige 4-fach-Garantie untermauert die Kompetenz – diese Sicherheit beim



Heizungskauf bietet nur easyTherm. Informieren Sie sich beim Experten für High-Tech-Infrarotheizung: Elektro Groß, Leobendorfer Straße 3, 2105 Unterrohrbach, Tel: 02266 / 8167022, Mail: office@elektro-gross.at www.easy-therm.com Werbung

Elektro-Groß

☎ 02266 / 81670 @ office@elektro-gross.at

Photovoltaik
und Sie liegen richtig

Licht

SAT&Ant.

Alarm

Blitz

Komfort

Planung



PELZ & LEDER

Kreativ und nachhaltig

Als Werkstatt bezeichnet zu werden ist Marianne Binder lieber als Atelier. Schließlich fertigt die gelernte Kürschnerin lieber Sachen als nur fertige Produkte zu verkaufen. Für sie ist es eine Herausforderung Unmögliches möglich zu machen. So entstehen oft aus alten Leder- oder Pelzteilen neue modische Produkte. Individuell für Kunden die z.B. gerade den alten Pelzmantel dagelassen haben. „Für mich hat das etwas Nachhaltiges und gerade Leder oder Pelz, wenn sie nicht ganz kaputt sind, lassen sich ohne Problem zu etwas Neuem verarbeiten, sind quasi recylebar!“ Und die gefertigten Sachen sind „alltagstauglich“, sollen nicht im Kasten hängen um vielleicht einmal im Jahr getragen zu werden.

denste Materialien wie Pelz und Strickwaren oder Stoff oder fertigt Kleidung die beidseitig tragbar sind für ihre KundInnen aller Altersklassen. Neu sind auch gefärbte und bedruckte Pelzstücke. Die Ware bezieht Marianne Binder ausschließlich aus Europa,

Selbstverständlich werden auch Reparaturen gemacht. „Da ist vieles machbar, nicht alles muss gleich entsorgt werden.“ Marianne Binder, Horner Straße 54, 2000 Stockerau, 0 664/34 44 130, 02266/624 61



LEDER

Gerberei

Bei der Gerberei wird aus verderblichen, den natürlichen Abbauprozessen ausgesetzten Häuten ein dauerhafteres Produkt geschaffen. Die Häute werden zunächst in Salz oder durch Trocknen konserviert. In verschiedenen Prozessen der Wasserwerkstatt wie der Weiche, dem Enthaaren (Äschern) und Entfleischen (mechanische Entfernung des Unterhautbindegewebes), dem Entkälken und der enzymatischen Beize, wird die Haut auf die eigentliche Gerbung vorbereitet. Die gewünschten Ledereigenschaften werden bei diesen Arbeitsschritten schon wesentlich beeinflusst. Bei der eigentlichen Gerbung erfolgt die Umwandlung der bis dahin rohen Haut in Leder. In der Gerberei können verschiedene Rohstoffe eingesetzt werden.



MEISTERBETRIEB

INSTRUMENTE
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND WÄRMETECHNIK

Sparen Sie bares Geld!

INSTALLATEUR
MICHAEL LUIF

INSTALLATION - DIE FREU(N)DE MACHT!
TRINKAUBRING 1, 2112 HETZMANNSDORF
TEL.: 02263/64333, FAX: 02263/64340
E-MAIL: MICHAEL.LUIF@AON.AT

Installation die Freu(n)de macht!

VIELE
AKTIONEN
UND RABATTE

Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen Sie uns an **02263/64 333**
Wir freuen uns auf Sie!

Glas-Weissmann

PANZERGLAS • ISOLIERGLASERZEUGUNG

**Einbruchsschutz • Wärmeschutz
Sonnenschutz • Schallschutz**

SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN

Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive, • exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung • Sicherheitsgläser für Stiegegeländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände • Ganzglasanlagen • begehbare Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglas **VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB**



1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str. 01/270 33 51; Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at

SPONSORING

Unterstützung für „First Responder“

Die Marktgemeinde Langenzersdorf sponserte einen mobilen Defibrillator mit 1000 EUR. Wie wichtig das neue System der First Responder ist, zeigen die vielen Einsätze des Roten Kreuzes im gesamten Bezirk Korneuburg, bei denen vor allem der mobile Defibrillator Leben rettete (siehe Stockerau 2016: 4 Menschenleben durch FR plus Defi gerettet). Dafür wurde die Bezirksstelle des Roten Kreuzes 2016 mit dem Hauptpreis des Police Safety Award ausgezeichnet. Seit September 2016 werden mit Cristof Vavra, Richard Chytil und Verena Frank drei First Responder in Langenzersdorf eingesetzt. Diese wurden bereits 100mal alarmiert und konnten so vor Ort überlebenswichtige Maßnahmen setzen.



Tamara Kopp, GGR Bernhard Ebner, MBA, Verena Frank, Richard Chytil und Cristof Vavra.

GÜTESIEGEL

„Gesunde Betriebe“

Ein neuer Rekord gab es bei der diesjährigen Gütesiegelverleihung für gesunde Betriebe: 72 Unternehmen wurden NÖ Gebiets-krankenkasse ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Kroneuburg erhielten das BGF-Gütesiegel: Lehner, Baumgartner & Partner Steuerberatung GmbH aus Stockerau und CulumNatura Wilhelm Luger GmbH aus Ernstbrunn.

Die Landeskliniken sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sie generieren eine Wertschöpfung von 97 Millionen Euro, wodurch im Bezirk etwa 1.650 zusätzliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren. „Unsere Landeskliniken sind nicht nur wichtige Einrichtungen zur Sicherung der mediz. Versorgung sondern auch wesentliche Wirtschafts- und Beschäftigungsmotoren. Tausende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien profitieren davon“, so NÖAAB-Bezirksobmann Peter König bei einem Besuch der Klinik in Korneuburg. Im Bild: LABg. Lukas Mandl, Bez.Obm. Peter König, design. Bez.Obm. Matthias Dieser und Stadtohm. Wolfgang Ebner.



Rund um g'sund

von OMR Dr. Ewald Prießnitz

Die lästigen Pollen

Pollenallergiker müssen nicht immer auf Pollenflug reagieren, es kann sich auch eine Lebensmittelunverträglichkeit dahinter verbergen. Einige Allergiker reagieren kreuzallergisch, das bedeutet sie reagieren auf bestimmte Nahrungsmittel sensibel. So kann eine Allergie gegen Birkenpollen heftige allergische Reaktionen auch auf Genuss von Nüssen, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Tomaten und Karotten hervorrufen. Gräser Allergiker reagieren überkreuzt mit Gewürzen, Karotten und Sellerie.

Treffen Pollen auf Schleimhäute auf (Auge, Nase, Bronchien) oder werden über den Magen Darmtrakt aufgenommen und zu allergisch reagierenden Organen (Haut, Darmschleimhaut) transportiert, kommt es zu heftigen Entzündungszeichen. Diese Reaktionen können mannigfaltig sein, wie Schwellung von Zunge, Lippen oder das ganze Gesicht. Niesattacken, Bindehautentzündungen (juckende und tränende Augen) sind die Folge. Die Haut reagiert meist mit Nesselausschlag. Betrifft es die Bronchien kommt es zum Auftreten von Husten bis hin zu Asthma Anfällen mit schwerer Atemnot.

Ist der Verdauungstrakt betroffen, so reagiert er meistens mit Durchfällen, Blähungen und Koliken, kann aber auch nach Nahrungsaufnahme heftigst mit Neu-

rodermitis, Blutdruckabfall oder Schock reagieren (orales Allergie Syndrom). Hier muss sofort gehandelt werden (Notarzt). Häufigster Auslöser dieser schweren Reaktion ist eine Kreuzallergie.

Es gibt auch verzögerte Reaktionen, die erst Stunden bis Tage nach Nahrungsaufnahme auftreten und zwar in Form von Nesselsucht, Gelenksentzündungen oder Fieber. Ekzeme und Hautrötungen, ausgelöst durch Licht kommen erst Tage danach zum Vorschein.

Die Diagnose wird erstellt auf Grund von Symptomen, Hauttests, Antikörpernachweis im Blut und bei Verdacht auf Nahrungsmittelallergie durch ein Ernährungstagebuch, in dem der Betroffene genau anführt was er gegessen hat und welche Symptome wann und wo aufgetreten sind, aber auch durch den so genannten Pricktest. Versteckte Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind kaum testbar.

Als Behandlung steht an erster Stelle die Vermeidungstherapie, das Vermeiden von Lebensmitteln, die Probleme auslösen. Diese Diät sollte mindestens ein Jahr durchgeführt werden. Es gibt aber auch versteckte Lebensmittelallergene wie Soja, das in vielen Nahrungsmitteln - Bindemitteln in Backwaren, Süßigkeiten, Fleischprodukten und Getränken - enthalten ist. Hier wird die Erkennung einer Allergie schwie-

riger.

Bei Allergie gegen Milchprodukte findet man Ersatz bei Ziegen- und Schafkäse. Viele Kuhmilchallergiker ertragen auch keine Soja Produkte. Wenn eine Kuhmilch Allergie vorliegt sollten Vitamine und Kalzium zugeführt werden. Kalziumreiche Nahrungsmittel sind Broccoli, Kohl, Hülsenfrüchte, Kräuter und für die bessere Verwertung von Kalzium im Körper Vit. D, als ölige Flüssigkeit. Zur medikamentösen Behandlung zählen Antihistaminika (in Form von Spray, Tabletten, Nasen- und Augentropfen), Cortison und Aerosole, die die Bronchien erweitern (β-Sympathomimetika):

Zusammenfassend kann man sagen, dass hinter jeder Pollen- oder Tierhaarallergie fast immer auch eine Lebensmittelunverträglichkeit verborgen ist. Ca. 85% der Bevölkerung reagiert auf Milch und Weizen allergisch, ohne es zu wissen, denn die Symptome sind für einen Laien unspezifisch wie z.B. Infektionsanfälligkeit. Verstopfung und Durchfälle, Gastritis, Colitis, Migräne, Müdigkeit sowie rheumatische Beschwerden und auch depressive Symptome.

80% des lymphatischen Immunsystems sind im Darm angesiedelt, dort entstehen die meisten Allergien. Deshalb kann mit einer so genannten „Allergie Löscher Therapie“, bestehend aus Säure Regulation, Darmsanierung, aufgearbeitete Diät, psych. Stabilisierung, oder Bioresonanztherapie eine dauerhafte Heilung erzielt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an OMR Dr. Ewald Prießnitz: 0676 305 44 30

KORNEUBURG

Die klassische Jukebox lebt

Die Korneuburger Firma Wasami GmbH ist seit Herbst 2016 österreichischer Generalimporteur der in Handarbeit hergestellten Jukeboxen der Firma Sound Leisure aus Großbritannien. Nach Aussage von Firmenchef Michael Wagner sind die kleinen Schallplatten und damit auch die Jukeboxen nach fast 70 Jahren Dornröschenschlaf mit starker Nachfrage wieder erwacht. Wagner: „Wir haben diesen neuen Geschäftszweig und unser 40jähriges Firmenjubiläum zum

Anlass genommen, um von der Korneuburger Werft in ein neues repräsentatives Geschäftslokal in Korneuburg, Wienerstraße 13, zu übersiedeln.“ Schwerpunkt des Unternehmens ist ein breit gefächertes Angebot an Industrie-Telefonen, Tor-Sprechstellen und Notruf-Systemen sowie Spezialprodukten der Telekommunikation. Neben der Telekom Austria, Schulen, Polizei und Rotem Kreuz sind die ÖBB einer der wichtigsten Kunden der Wasami GmbH.

Zusätzlich zur Telekommunikation hat das Korneuburger Unternehmen mit dem Aufbau einer eigenen HiFi-Sparte begonnen, über die Röhrenverstärker, Lautsprecher und Zubehör angeboten werden. Neben den Jukeboxen kann man diese Geräte jetzt auch im neuen Geschäftslokal probieren.

Das HiFi- und Jukeboxen-Angebot will der Unternehmer künftig weiter ausbauen und möglichst viele Messen besuchen, um dort seine neuen Produkte vorzustellen. Zudem sind im Geschäftslokal HiFi-Abende und kleine Live-Konzerte mit namhaften Künstlern geplant. Ein erstes Live-Konzert hat es bereits bei der Geschäftseröffnung mit Gary Howard, dem Frontman der britischen A-cappella-Formation „Flying Pickets“, gegeben. nöwptd

BISAMBERG

Illegale Mülldeponie



über die illegale Deponie informiert. Auch Bauschutt wurde auf dem Weg neben dem Donaigraben mehrfach gefunden.

Beim Frühjahrsputz am Gründonnerstag waren trotz regnerischen Wetters fleißige Hände am Werk um die Strecke zwischen Altstoffsammelzentrum und Berndl Bad zu säubern. Es fanden sich sehr viele Aludosen und Plastikflaschen, die scheinbar erst vor wenigen Tagen halbleer einfach abgestellt wurden. Auf dem Weg zwischen der Firma Blaha und dem Donaigraben, neben der Kleinengersdorfer Straße wurde dann eine illegale Müllablagerung entdeckt. Eine ganze Küche wurde in dem ersten Wäldchen neben dem Donaigraben entdeckt. Ein Kühlschrank, Kästen, Regale und Holzverkleidungen aus Pressspanplatten.

Der Kühlschrank sowie Kasten- teile, für die Platz war, wurden mit einem kleinen Transporter zum Altstoffsammelzentrum geführt. Der Bauhofleiter wurde

LEITZERSDORF

15. Waschberglauf

Die Leitzersdorfer Traditionsveranstaltung „Waschberglauf“ startet um 6. Mai 2017 um 13 Uhr mit dem Knirpselauf über 600 Meter. Danach folgen der Kinderlauf (1.150 m), der Jugendlauf (2.600 m), der Familienlauf (5.150 m,) sowie als Höhepunkt der Hauptlauf über 10.170 m. Nordic Walking und smoveyWalk starten um 14.15 Uhr. Die Siegerehrung findet für alle Bewerbe ab 16 Uhr statt. Für beste Verpflegung der Athleten und Besucher und für ein Rahmenprogramm ist gesorgt.

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDschau erscheint am

29. Mai 2017

Anzeigenschluss:

19. Mai 2017

SOMMERLICHE
DEKO & WOHN-ACCESSOIRES
MASSAGE · INDIAN BALANCE
BEKLEIDUNG · LUNA SCHMUCK
DÜFTE & CREMEN · LENARIE
LIPOMASSAGE · SMOVEY
KOSMETIK · FOTOGRAFIE

behaaglich
KLEINER WERKSTATT UND WERKZEUGE

sommer.schau!
Sa 6.5. + So 7.5.
13 - 19 Uhr

2111 Harmannsdorf
Harmannsdorferstraße 13
(neben KFZ Haag)
T 0664 111 47 09
www.behaaglich.at



Martina Stadlhuber und Hermann Haag laden wieder zum Open House nach Harmannsdorf ein. Die Besucher erwarten wie immer jede Menge hübscher und neue Kleinmöbel und Wohnaccessoiers von behAAGlich. Auch präsentieren sich wieder zahlreiche AusstellerInnen mit verschiedensten Produkten. So kann man in aller Ruhe in dem außergewöhnlichen und gemütlichen Ambiente gutschauen, stöbern, ausprobieren und auch kaufen. Zu guter Letzt findet man auch noch schöne Geschenke zum Muttertag. Neugierig? Nichts wie hin nach **Harmannsdorf, neber Kfz Haag. www.behaaglich.at**

Die beste Adresse zum Trinken und für ein gutes Essen!

Die *Korneuburg*
RUNDSchau

Verbringen Sie den Muttertag bei uns und der Tag wird schön!
Reservierung erbeten!

Tennis Stüberl
WieMex
Uferweg 54 • Stockerau • 0 22 66/62 260
von MO—SO 08—22 Uhr
MO—FR Mittags- und Abendmenü

WieMex
Wiener Küche
Mittelschweizer Spezialitäten

Spillern • Schulg. 1, 0 22 66/816 31 • www.wiemex.at
Wochenmenü mit Suppe € 5,20
After-Work-Dinner € 5,90 • Mo—Do: 17—20 Uhr



Gasthof-Pension Scheiterer

- Mo—Fr Mittagmenü
- Festsaal von 40—500 Personen
- Seminarraum bis 60 Personen
- 40 Gästezimmer

Reservieren Sie rechtzeitig zum Muttertag!

2202 Enzersfeld • Hauptstr. 37—39
www.scheiterer.at • scheiterer@aon.at
Tel.: 0 22 62/67 33 29

Zlata und Stanislav Curcija - Alles Gute zum Geburtstag! Seit drei Jahren kann man sich im „Wie Daham“ zu Hause fühlen. Die Familie Curcija ist immer bemüht, seinen Gästen eine schöne Zeit in ihrem Lokal zu bereiten. Neben Freundlichkeit bekommt man hier immer ein hervorragendes Essen und gute Getränke. Gemütlichkeit wird hier großgeschrieben. Auch für Feste jeder Art ist das „Wie Daham“ die richtige Adresse. Schöne gedeckte Tische bes-

tes Essen und Top-Angebote lassen jede Feier zu großer Freude werden. Mittagsbuffet gibt es von Montag bis Samstag und am Wochenende oder auf Wunsch gibt es Spanferkel, Lamm oder Kalb

vom Spieß. Der schöne Gastgarten lädt bei Schönwetter zum Verweilen ein. Gefeiert wird der dritte Geburtstag am 27. Mai mit Live-Musik, guter Laune und hoffentlich schönem Wetter.

Geöffnet: Montag bis Freitag 9—22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 9.30—15 Uhr

Reservieren Sie rechtzeitig für: **Erstkommunion und Muttertag!**

Familie Barenth

www.zumaltenzollhaus.at
barenth@zumaltenzollhaus.at

2100 Korneuburg
Bahnhofplatz 2
Tel.: 0 22 62/72 600
Fax: 0 22 62/72600-5

3 Jahre

Wir feiern Geburtstag - feiern Sie mit!
Am 27. Mai ab 11⁰⁰

Es erwartet Sie: jede Speise minus € 3,—
jedes große Bier um € 3,—
bei Konsumation von zwei Getränken ist das gleiche **3. Getränk gratis**

Außerdem gibt es Spanferkel und Lamm vom Spieß die Stadtmusik Korneuburg spielt für Sie und für die Kinder gibt es eine Hüpfburg

Wie Daham Restaurant

MO—SA Mittagsbuffet

Öffnungszeiten: MO—FR 10:30—21:30 SA/SO/FR: 10:30—15:30

Zlata & Stanislav Curcija
2100 Korneuburg
Bankmännring 17/
Ecke Laaer Straße
Tel.: 0 676/387 27 00
Mail: curcija@live.at
www.wiedaham.com

Anzeigen-Markt

RUNDSchau

Bezirk Korneuburg

39

IMMOBILIEN

88m² Eigentumswohnung in Korneuburg zu verkaufen! (0 699) 110 48 260.

KORNEUBURG; 74m² gepflegte Mietwohnung, 2 Zimmer, neue Küche mit Geschirrspüler, 6. Stock, Aufzug, Tiefgarage, großer Balkon. MM: € 850,- inkl. BK, Kaution: 3 MM. (0 699) 110 29 760.

SUCHE Betriebsgrund 800-1.000 m², Privat, (0 680) 238 72 93.

VERKAUF

BOCKBÜCHSFLINTE Sabatti Kal. 7x65 R 12/70 Kahles 6x, neuwertig, (0 664) 981 48 07.

GROSSE blaue Tischvase, Ansichtskarten, Bücher, Spielkarten, Sackrodel, elektrischer Rollstuhl und Weihnachtsdeko zu verkaufen. (0 676) 462 45 56.

NEUER 12-eckiger, wunderschöner Pflanzenbrunnen aus Naturholz innen mit Kunststoff, Stein und Elektrokabel ausgestattet. DM 50 cm, € 60,-, (0 22 66) 71 477.

HIRSCHSTANGENLUSTER, Damschauelluster, 3-4 bis 6-flammig Schlanker-Mausier Rep. Kal. 6,5x57/6x Kahles-Suhler-Montage an Berechtigte (0 664) 981 48 07.

SICHERHEITSEINGANGS-TÜRE weiß ohne Zarge, Vollholz mit Profil, oberes Viertel mit Halbmondfenster, 97 x 206 cm, 92 x 203 cm Innenlichte, (0 22 66) 732 75.

VERKAUFE Obstbrände; Apfel, Marillen, Mispel und Zwetschken. (0 680) 238 72 93.

HARTES trockenes Brennholz, ofenfertig, (0 664) 942 67 84.

SCHNITTHOLZ; Eiche trocken, verschiedene Längen und Stärken. € 700,-, (0 680) 238 72 93.

2 SCHÖNE Klappstühle, Chromlehne herzförmig und Sitz fest gepolstert, Farbe schwarz, beide € 30,-, Haarwaschbecken € 20,-, (0 664) 932 97 11.

REMINGTON Mod. 7400 Kal. 30-06 Docter 1,5-6x42, neuwertig, Walther P38 Rast & Gasser, 8mm an Be-rechtigte. (0 680) 238 72 93. RASENMÄHER MN 2429 Motorbetrieben GGP, Italy NT 334 W, einmal benützt, ca € 300,-, Hexler „Gardol“ 2200 RS Dynamic, Bodenhacke Elektro 600, Rex-Gläser, 1L Und ½ L, Gummi und Thermometer günstig zu haben. (0 676) 33 11 516.

VERKAUFE Sofasessel, dunkelblau, echtes Leder, VB: € 40,-, (0 650) 311 77 35.

SUCHE nach EINSTELLRAUM, kleiner Lagerraum, trocken und verschließbar oder Lagerbox zur Unterbringung von Künstlerbedarf, begrenzter Zeitraum. Bevorzugt Bezirk Korneuburg oder Wien/Umgebung. Kontaktaufnahme per SMS oder E-Mail. (0 699) 100 77 496, aquanax@gmx.de

NACHHILFE in Rechnungswesen, Mathematik und Englisch in Stockerau, (0 699) 170 615 72.

VERKAUFE 4 Stk. Sommerreifen (Michelin) auf Felgen mit Zierkappen für VW-

MOTORRAD

NEUWERTIGES Jugendfahrrad 24", silber mit Federung, 21-Gang Schimano-Schal-

FAHRRAD

tung, Mountainbike, € 90,- (0 676) 304 52 64.

NEUWERTIGES Jugendfahrrad 24", Rahmen silber mit Federung, 21-Gang Schimano-Schaltung Mountainbike, (0 22 66) 66 674 oder (0 680) 217 15 52.



NÄCHSTEAUSGABE

Die nächste Ausgabe der RUNDSchau erscheint am **29. Mai 2017**
Anzeigenschluss: **19. Mai 2017**



WORTANZEIGEN VIA INTERNET

www.die-rundschau.at

AUTO

Golf, Dimension 195/65/15. VB: € 120, (0 676) 300 18 84.

SEAT LEON GT (SONDERMODELL 2012) zu verkaufen (0 699) 110 48 260.

NORTON Commando 850 Interstate, Bj. 1974, VB € 1.200,-, (0 699) 127 38 869.

GRATIS - Wortanzeigen

Schalten Sie Ihre Kleinanzeige kostenlos in der RUNDSchau - DER Gratiszeitung für die Region Korneuburg/Stockerau (Auflage 32.589 Haushalte) Ihre Wortanzeige können Sie im Bürgerservice Korneuburg, Hauptplatz und Stockerau, Rathausplatz abgeben. Bis 18. Mai 2017.

RUBRIK

bitte ankreuzen:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Geschäfte
- Privatverkäufe
- Sonstiges
- PKW
- Motorräder
- Fahrräder
- Kinder
- Bekleidung
- Möbel
- Antiquitäten
- Tiere
- Jobs
- Kontakte

IHR ANZEIGENTEXT max. 30 Wörter:

ABSENDER

Name: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Tel./E-Mail: _____

Kupon ausfüllen und per Post schicken oder persönlich abgeben:

Die RUNDSchau Korneuburg
Kirchenplatz 29, 2013 Göllersdorf

Per E-Mail (bitte unbedingt mit Betreff „Wortanzeige“) an **redaktion.kost@die-rundschau.at**

Der Verlag behält sich vor, Anzeigen ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Insbesondere gilt das für Mehrwertnummern (Telefonsex, etc.) sowie gefaxte Wortanzeigen. Keine Haftung für Satz- oder Druckfehler gegenüber den Anbietern oder Käufern. Chiffree-Anzeigen kosten € 5,-.

2,00 €
Gutschein!

einzulösen beim nächsten Einkauf.
Pro Einkauf nur ein Gutschein möglich!

2 x Wunschkpizza
bis max. 3 Zutaten
nur € 17,90



bis max. 3 Zutaten
nur € 5,50

Aktion
gültig bis
31. Mai 2017
und nur bei
Abholung!

NEW! NEW! NEW!

PIZZERIA ISOT

Schusterstrasse 2b/2 A-2111

bei **Tresdorf**

Tresdorf, Korneuburg, Stetten, Leobendorf, Harmannsdorf, Seebarn

****Gratis Zustellung****

Mindestbestellwert ab 11 €, Gratis Zustellung ab 17 €, darunter 1,90 € Zustellung

0 22 62/710 38

0 677/624 039 00

Lieferzeiten
11:00 – 21:00

KEIN RUHETAG

Pizzen... alle Pizzen mit Tomatensauce und Käse

- | | | |
|--|------|---------|
| 01 Margerita | ACG | € 5,20 |
| 02 Cardinale - Schinken | ACG | € 6,20 |
| 03 Salami - Salami | ACG | € 6,20 |
| 04 Al Tonno - Thunfisch, Zwiebel | ACDG | € 6,90 |
| 05 Funghi - Champignon | ACG | € 5,30 |
| 06 Cipolla - Zwiebel | ACG | € 5,50 |
| 07 Bolognese - Faschiertes, Zwiebel | ACG | € 6,50 |
| 08 Hawaii - Schinken, Ananas | ACG | € 6,90 |
| 09 Spinaci - Spinat, Zwiebel, Schafkäse | ACG | € 6,80 |
| 10 Quattro Stagioni - Schinken, Champignon, Artischocken | ACG | € 7,20 |
| 11 Provenziale - Schinken, Mais, Speck, Pfefferoni | ACG | € 6,90 |
| 12 Rusticana - Schinken, Champignon, Artischocken, Ei, Oliven | ACG | € 7,50 |
| 13 Siciliana - Kapern, Sardellen, Oliven | ACDG | € 6,20 |
| 14 Capricciosa - Schinken, Champignon, Artischocken, Sardellen, Oliven | ACDG | € 7,20 |
| 15 Napoli - Schinken, Salami, Mais | ACG | € 6,80 |
| 16 Al Capone - Schinken, Salami, Champignon, Zwiebel, Pfefferoni | ACG | € 7,40 |
| 17 Diavola - Schinken, Salami, Kapern, Piri-Piri, Sardellen, Pfefferoni | ACDG | € 7,20 |
| 18 Vulcano - Salami, Paprika, Zwiebel, Tabasco | ACG | € 7,30 |
| 19 Quattro Formaggi - 4 Käsesorten | ACG | € 7,30 |
| 20 Vegetaria - Brokkoli, Schafkäse, Champignon, Mais, Artischocken, Paprika, Zwiebel, Spinat | ACG | € 7,30 |
| 21 La Traviata - Tomatenscheiben, Kapern, Lachsfilet, Zwiebel | ACDG | € 7,50 |
| 22 Mafioso - Speck, rote Bohnen, Ei, Tabasco, Zwiebel | ACG | € 6,90 |
| 23 Frutti Di Mare - Meeresfrüchte | ACDG | € 8,00 |
| 24 Primavera - Schinken, Kapern, Oliven, Fleischsauce, Speck, Champignon, Zwiebel | ACG | € 7,20 |
| 25 Legend - Hühnerfleisch, Tomatenscheiben, Champignon, Zwiebel | ACG | € 7,10 |
| 26 Stadion - Speck, Champignon, Schafkäse, Salami, Ei, Pfefferoni | ACG | € 7,50 |
| 27 Amore - Speck, Champignon, Mais, Schinken, Ei, Tomatenscheiben | ACG | € 7,50 |
| 28 Valentino - Fleischsauce, Schafkäse, Ananas | ACG | € 6,70 |
| 29 Dalmatia - Shrimps, Muscheln, Zwiebel | ACG | € 7,70 |
| 30 Calzone - Zusammengeklappt, Schinken, Champignon, Artischocken | ACG | € 7,20 |
| 31 Venezia - Schinken, Zwiebel, Mais, Mozzarella | ACG | € 6,50 |
| 32 Prosciutto - Gorgonzola, Prosciutto, Ruccola | ACG | € 7,70 |
| 33 Sorrento - Schinken, Brokkoli, Zwiebel, Gorgonzola | ACG | € 6,70 |
| 34 Tropicana - Schinken, Champignon | ACG | € 6,20 |
| 35 Al Pollo - Hühnerfleisch, Mais, Paprika | ACG | € 6,70 |
| 36 Funghi Melanzani - Melanzani, Champignon, Tomatenscheiben | ACG | € 6,10 |
| 37 Roma - Schinken, Champignon, Zwiebel, Speck, Salami | ACG | € 7,50 |
| 38 New York - Schinken, Salami, Schafkäse, Pfefferoni | ACG | € 7,30 |
| 39 Mamma Mia - Sardellen, Pfefferoni, Zwiebel, Ei | ACG | € 6,70 |
| 40 Familienpizza - ca. 2 Personen, 6 Zutaten nach Wahl | ACG | € 13,00 |
| 41 Pizzabrot spezial - Käse, eine Zutat nach Wahl | | € 4,00 |
| 42 Pizzabrot | | € 2,20 |

Online bestellen: www.isotpizza.at

Hausmannskost

ab 01. 06. 2017

Tages-Menü-Liste

- | | |
|------------|-------------------|
| Montag | Izmir Köfte |
| Dienstag | Musakka |
| Mittwoch | Kavurma |
| Donnerstag | Jungerbsen |
| Freitag | Schollenfilet |
| Samstag | Zwiebelrostbraten |
| Sonntag | Gulasch |
- inkl. Reis, Bulgur, Pasta und Salat, Tzatziki



LAHMACUN
TÜRKISCHE PIZZA



- | | |
|------------------|--------|
| Hamburger | € 4,00 |
| Hamburger Menü | € 6,50 |
| Cheesburger | € 4,20 |
| Cheesburger Menü | € 6,70 |

